28.09.2018 · 18:30 Uhr · Holstein-Stadion

SV Darmstadt 98

famila · FLENSBURGER PILSENER · Sinalco · BETHARD WINNERS DARE MORE · DrückGlück Online Casino

PUMA · MARKANT · Förde Sparkasse · LOTTO Schleswig-Holstein · CITTI

Prickelt ohne Papperlapapp.

Sinalco. Schnörkellos seit 1905.

DIE SINALCO SCHMECKT...

Offizieller Getränkepartner von Holstein Kiel

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

sinalco.de

Liebe Holsteinerinnen und Holsteiner,

unsere Mannschaft hat nach der 1:4-Niederlage in Fürth bei der äußerst unglücklichen 0:2-Niederlage bei Union Berlin und im vergangenen Heimspiel gegen den VfL Bochum, als sie mit großer Moral gleich zweimal einen Rückstand aufholte, eine tolle Reaktion gezeigt. Für Janni Serra, der in der 90. Minute das 2:2 erzielte, freuen wir uns besonders. Trotz kritischer Stimmen von außen hat sich Janni nicht aus der Ruhe bringen lassen und gegen den VfL Bochum ein tolles Tor geschossen. Janni ist jung, talentiert und arbeitet jeden Tag im Training extrem fleißig - und jetzt hat er sich gegen Bochum auch dafür belohnt. Wir haben viele junge Spieler im Kader, die uns schon viel Freude bereitet haben, aber noch ihre Zeit brauchen werden. Deshalb wünsche ich mir, dass wir alle die nötige Geduld aufbringen. Der Weg, den die KSV in dieser Saison eingeschlagen hat, ist richtig und letztlich der für einzig mögliche. Der Verein setzt auf Talente, die hier ein Umfeld vorfinden, in dem sie sich in Ruhe entwickeln können, und dafür brauchen wir auch Ihre Unterstützung.

Es ist schon jetzt zu sehen, dass jung und erfolgreich kein Widerspruch ist. Die Mannschaft von Tim Walter mischt auch nach dem großen Umbruch munter in dieser Liga mit, die auch in dieser Saison sehr ausgeglichen wirkt. Jeder Spieltag ist extrem spannend, auch die Top-Favoriten 1. FC Köln und Hamburger SV spazieren bisher nicht locker durch diese 2. Bundesliga. Ein Zeichen dafür, wie stark und ausgeglichen die Konkurrenz geworden ist. Um es mit dem ehemaligen Bundestrainer Berti Vogts zu halten: Es gibt keine kleinen Gegner mehr. In dieser Liga kann jeder jeden schlagen. Und die KSV Holstein ist mittendrin!

Auch im Nachwuchsbereich ist die Entwicklung weiterhin positiv. Unsere U23 beweist Woche für Woche, dass der gute Start kein Strohfeuer gewesen ist. Unsere U17 hat dem 1:1 beim VfL Wolfsburg einen 4:0-Sieg gegen den Chemnitzer FC folgen lassen und ist in der Bundesliga Nord/Nordost auf einem guten Kurs. Was auch für unsere U19 gilt, die in der Regionalliga bislang noch ungeschlagen ist. Ergebnisse, die zeigen, dass wir unseren Kurs auch nachhaltig fortsetzen können.

Mit sportlichen Grüßen, Steffen Schneekloth (Präsident)

Die Menschen hinter dem Blog „Calcio Culinaria" verkörpern das digitale Zeitalter in „Holstein-Herz".

90 Minuten Spielzeit der ganz besonderen Art: „Holstein-Herz" – Der Film

Nicht erst seit dem Aufstieg in die 2. Liga gilt die Erfolgsstory der KSV Holstein als filmreif – und jetzt ist es soweit. Die mitreißende Dokumentation „HolsteinHerz" erzählt die bewegte wie bewegende Geschichte des Kieler Traditionsvereins, immer auf der Suche nach dem Herz und damit dem Motor dieser Sportvereinigung. Fündig wurden die Filmemacher dabei in dem Privatarchiv des verstorbenen Holstein-Kiel-Fans Fritz Hansen voller uralter Fotos, Anekdoten und unbekannter Geschichten. Genauso wie bei dessen ebenso leidenschaftlichen Nachfolgern Frauke und Matthias Hermann, die ehrenamtlich als Bloggerin und Fotograf arbeiten und kein einziges Spiel in der Erfolgssaison 2017/2018 ausließen. Außerdem berichten ehemalige Spieler mit viel trockenem Humor und Lebenswitz vom häufigen Auf und Ab der KSV in den fast 120 Jahren ihres Bestehens. Sie alle haben ein Herz, das ganz und gar für ihren Verein schlägt – sie alle sind das „HolsteinHerz". Mehr Informationen zum Film gibt es ab sofort auf Facebook.

Das Archiv von Fritz Hansen war eine schier unerschöpfliche Quelle für den Film „Holstein-Herz".

Inhalt

05 HOLSTEINHERZ
07 GASTVORSTELLUNG
11 GASTPORTRAITS
13 GAST – 6 FAKTEN
15 KADER HOLSTEIN KIEL
18 TITELSTORY JONAS MEFFERT
30 STATISTIKEN/TABELLE
35 STECKBRIEF NOAH AWUKU
39 SPIELPLAN 2. BUNDESLIGA
41 HOLSTEIN U23
43 SPIELPLAN REGIONALLIGA
44 POSTER AARON SEYDEL
47 HOLSTEIN U19
49 HOLSTEIN U17
51 HOLSTEIN FUSSBALLSCHULE
52 DER NEUE HOLSTEIN-BUS
55 HOLSTEIN WOMEN
57 KVG-FAHRPLAN
59 HOLSTEIN AKTUELL
61 RÜCKBLICK VFL BOCHUM
65 RÜCKBLICK UNION BERLIN
69 NÄCHSTES HEIMSPIEL: 1. FC KÖLN
71 ZUSCHAUERSTATISTIKEN
73 HOLSTEIN ON TOUR: ERZGEBIRGE AUE
75 HOLSTEIN ON TOUR: 1. FC ST. PAULI
77 DFB-POKAL
79 BLAU WEISS ROTES
80 STARSCHNITT-ERKLÄRUNG
81 STARSCHNITT TEILE 5 & 6
86 HOLSTEIN FANS

Sei dabei!

Deine Tickets für Holstein Kiel, aber auch für Musicals, Sportveranstaltungen und Rockkonzerte bekommst Du in jedem famila-Markt am Service-Center.
Für bis zu 180.000 Veranstaltungen!

famila
besser als gut!

Altenholz • Flintbek • Kiel-Dietrichsdorf • Kiel-Elmschenhagen
Kiel-Mettenhof • Kiel-Neumeimersdorf • Kiel-Russee • Kiel-Wik

Joker PICTURES
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900
Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein
FILMWERKSTATT KIEL
HOLSTEIN HERZ
VON GRÜNDERTAGEN IN DIE GEGENWART
Die Elite on Tour
HASSEE
Fördepower Holstein Kiel
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900
„HOLSTEINHERZ“ – der neue Film
Emotional und spannend wie ein Elferkrimi. 90 Minuten ohne Pause: zwei Fußballzeitreisen.
Von der Kaiserzeit bis ins digitale Zeitalter – mit Holstein-Helden und Geschichten aller Epochen.
Mehr Informationen auf facebook „Holsteinherz“

5.-7.10.
NATURSCHUTZ-TAGE
MITMACHEN, LERNEN UND STAUNEN
UND DER SONNTAG IST GERETTET
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG AM 7.10.
Von 13-18 Uhr (Gastronomie ab 12 Uhr).
Großer Herbst- und Bauernmarkt mit tollen Produkten aus der Region, Kinderschminken, Kunsthandwerk und natürlich unserer Seerobbe Fiete!
/cittipark.kiel
/cittipark.kiel
citti-park-blog.de
www.citti-park-kiel.de
Besser einkaufen. Besser leben.
CITTI-PARK

Mit Schuster zurück zum Erfolg

SV Darmstadt 98 holte in der vergangenen Saison seinen Ex-Trainer zurück und schaffte gerade noch die Wende

Hintere Reihe v.l.: Betreuer Michael Richter, Physiotherapeut Dirk Schmitt, Physiotherapeut Björn Rein, Yannick Stark, Tobias Kempe, Terrence Boyd, Mannschaftsarzt Dr. Philip Jessen, Mannschaftsarzt Dr. Ingo Schwinnen, Mannschaftsarzt Dr. Alexander Lesch. **2. Reihe von hinten v.l.:** Teammanager Michael Stegmayer, Betreuer Matthias Neumann, Slobodan Medojevic, Sandro Sirigu, Aytac Sulu, Immanuel Höhn, Luca Gelzleichter, Betreuer Helmut Koch, Betreuer Utz Pfeiffer. **3. Reihe von hinten v.l.:** Athletiktrainer und Spielanalyst Kai Peter Schmitz, Interims-Torwarttrainer Uwe Zimmermann, Patrick Banggaard (verliehen an Pafos FC), Felix Platte, Marcel Franke, Wilson Kamavuaka, Co-Trainer Frank Steinmetz, Co-Trainer Sascha Franz, Trainer Dirk Schuster. **Vordere Reihe v.l.:** Jamie Maclaren (verliehen an Hibernian FC), Joevin Jones, Sebastian Hertner, Florian Stritzel, Daniel Heuer Fernandes, Joël Mall (nicht mehr im Verein), Orrin McKinze Gaines, Fabian Holland, Marvin Mehlem. **Es fehlen:** Serdar Dursun, Josip Galic, Max Grün, Selim Gündüz, Marcel Heller, Tim Rieder, Cameron Royo, Rouven Sattelmaier, Johannes Wurtz, Torwarttrainer Dimo Wache, Physiotherapeut Sebastian Pommer, Mannschaftsarzt Dr. Michael Weingart

Mit dem SV Darmstadt 98 kommt eine Mannschaft nach Kiel, die gut aus den Startlöchern gekommen ist. Und sie bringt einen guten Bekannten mit: Carsten Wehlmann, zuvor neun Jahre als Torwarttrainer und Chefscout bei den Störchen beschäftigt, heuerte unlängst als Sportkoordinator bei den „Lilien" an. Er gehe mit einem weinenden Auge, sagte Wehlmann bei seinem Abschied auf der Geschäftsstelle der KSV. „Aber ich freue mich auch auf die neue Aufgabe." Kein Wunder, segelt der SV doch wieder auf einem stabilen Kurs.

Anfang Dezember 2017 sah die Welt des Bundesliga-Absteigers noch ganz anders aus. Nach elf Spielen ohne Sieg musste Torsten Frings nach Abschluss der Hinrunde seinen Trainerstuhl räumen. Die Darmstädter, gerade 0:1 in Aue unterlegen, belegten mit 18 Punkten Platz 16 und hatten drei Zähler Rückstand auf das rettende Ufer. Mit Schuster, der beim FC Augsburg gar nicht glücklich geworden war, sammelte der SV Darmstadt in den verbleibenden 17 Spielen 25 Punkte ein, kletterte auf Platz zehn (43 Punkte), musste aber in der verrückten Liga, in der in der vergangenen Saison gefühlt 80 Prozent der Vereine bis zum Ende gegen den Abstieg spielten, auch bis zur Zielflagge zittern. Passenderweise war es ein 1:0-Sieg gegen den FC Erzgebirge Aue, der am letzten Spieltag den Unterschied ausmachte. Aue landete mit 40 Punkten auf dem Relegationsplatz 16. Mit Schuster war Darmstadt von Anfang 2013 bis Juni 2016 von der Vierten in die Erste Liga durchmarschiert. Und es ist nicht ausgeschlossen, dass er einen weiteren Aufstieg mit seinem Verein feiern kann: Von den ersten vier Saisonspielen gewannen die „Lilien" drei, am vierten Spieltag belegten sie hinter dem 1. FC Köln Platz zwei.

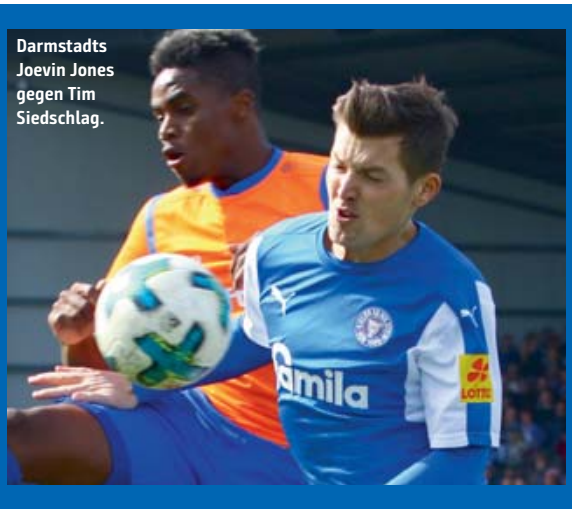
Unentschieden am Böllenfalltor

Im Merck-Stadion am Böllenfalltor trennten sich die KSV Holstein und der SV Darmstadt 98 in der vergangenen Saison im Hinspiel 1:1. Schon in der 5. Minute konnte Felix Platte für die Darmstädter treffen, Dominick Drexler glich in der 42. Minute für die Störche aus. Damit beendete das Team aus Darmstadt die KSV-Serie von vier Siegen in Folge, führte aber die eigene Serie von bis dahin sechs Spielen ohne Sieg fort. Es sollten fünf weitere sieglose Partien für die Hessen folgen. Die Partie ging auch deshalb in die Geschichts-

Lasst die Kugel rollen

lotto-sh.de

LOTTO®
Schleswig-Holstein


Darmstadts Joevin Jones gegen Tim Siedschlag.

BISHERIGE DUELLE

Ausgeglichener könnte die Bilanz zwischen dem SV Darmstadt 98 und Holstein Kiel nicht sein: In vier Spielen feierte jeder Verein einen Sieg, das Torverhältnis lautet 4:4. Die beiden Remis fielen in die vergangene Saison, als die „Lilien" sich ein 0:0 in Kiel erkämpften und im Hinspiel Glück hatten, dass die KSV beim 1:1 nur einen Punkt mitnehmen konnte. In Kiel unvergessen ist die Partie im Mai 2014 am letzten Spieltag der Dritten Liga. Die Störche bangten um den Klassenerhalt, die „Lilien" standen als Dritter für die Relegationsspiele fest. Mit einem 3:1-Erfolg schaffte die KSV den Klassenerhalt in einer schwierigen Saison, in der sie auch das Hinspiel mit 0:2 gegen die Darmstädter verloren hatten. Marc Heider machte damals mit seinem Treffer zum 3:1 in der 85. Minute den so wichtigen Dreier gegen die zweitstärkste Heimmannschaft hinter RB Leipzig perfekt. Darmstadt setzte sich schließlich in einer dramatischen Relegation gegen Arminia Bielefeld durch.

bücher ein, weil Fans der „Lilien" mit Unterstützung der Ordner durch den Innenraum stürmten und zwei Blockfahnen der Kieler Ultras entwendeten. Der Verein entschuldigte sich umgehend für das Fehlverhalten seiner Anhänger, die Fahnen tauchten allerdings nicht mehr auf.

Von der Vierten in die Erste Liga in drei Jahren

Zum ersten Mal spielte der SV Darmstadt 1978 erstklassig, konnte die Liga aber – genau wie nach dem zweiten Aufstieg 1981 – nicht halten. Wohl auch ein Grund dafür: Die Spieler gingen weiterhin ihren ursprünglichen Berufen nach und wurden deshalb auch „Feierabendfußballer vom Böllenfalltor" genannt. Auf den erneuten Abstieg 1982 folgte ein Pendeln zwischen Dritt- und Viertklassigkeit und 2008 die drohende Insolvenz. Mit der Rettung durch Spenden und Hilfsaktionen kam auch der Erfolg zurück für die Lilien: Von 2013 bis 2016 konnte das Team nach 33 Jahren in den unteren Spielklassen in die Erste Liga durchmarschieren und dort sogar zum ersten Mal die Klasse halten. Zumindest für eine Saison. Zwar sprang nach Monaten des Abstiegskampfes in der vergangenen Saison noch Platz zehn heraus, aber dennoch dürfte der Klassenerhalt in dieser Spielzeit oberste Priorität haben - auch wenn der ein oder andere Fan nach dem guten Saisonstart womöglich schon wieder von mehr träumt.

DER HAT DAS SAGEN

Im März 1988 gab Dirk Schuster in der DDR sein Oberliga-Debüt beim 1. FC Magdeburg. Nach dem Mauerfall wechselte er zum Zweitligisten Eintracht Braunschweig und von dort dann zum Bundesligisten Karlsruher SC, mit dem er das „Wunder vom Wildpark" an der Seite von Oliver Kahn erlebte und den FC Valencia mit 7:0 schlug. Der 50-Jährige, der vier Länderspiele für die DDR bestritten hat, wurde dreimal in die Auswahl des Deutschen Fußball-Bundes berufen. Weitere Stationen als Fußballer waren der 1. FC Köln, der SV Waldhof Mannheim, der ASV Durlach und final der Landesligist Alemannia Wilferdingen. Im Dezember 2007 beendete er als Bester den Fußball-Lehrer-Lehrgang und übernahm zwei Jahre später als Trainer die Stuttgarter Kickers. Im November 2012 wurde Schuster nach sechs sieglosen Spielen entlassen, heuerte beim Drittligisten SV Darmstadt 98 an und schrieb mit den „Lilien" Fußballgeschichte, als ihm der Durchmarsch von der 3. in die 1. Liga gelang. Auch persönlich lief es rund: 2016 wurde er als „Fußballtrainer des Jahres" geadelt.

Dirk Schuster feuert sein Team an.

Zaubern ist einfach.

Wenn man seine gesteckten Ziele erreichen will. Wir wünschen dem Team eine erfolgreiche Zweitligasaison und den treuen Fans mitreißende und spannende Spiele.

Förde Sparkasse

foerde-sparkasse.de

Geburtstag / Größe
Letzter Verein / im Verein seit

1
Daniel Heuer Fernandes
Tor
13.11.1992 / 1,88 m
SC Paderborn 07 / 2016

2
Sebastian Hertner
Verteidigung
02.05.1991 / 1,80 m
FC Erzgebirge Aue / 2018

3
Joevin Jones
Verteidigung
03.08.1991 / 1,71 m
Seattle Sounders SC / 2018

4
Aytac Sulu
Verteidigung
11.12.1985 / 1,83 m
SC Rheindorf Altach / 2013

5
Slobodan Medojevic
Mittelfeld
20.10.1990 / 1,83 m
Eintracht Frankfurt / 2018

6
Marvin Mehlem
Mittelfeld
11.09.1997 / 1,74 m
Karlsruher SC / 2017

7
Felix Platte
Angriff
11.02.1996 / 1,90 m
SC Schalke 04 / 2017

8
Selim Gündüz
Mittelfeld
16.05.1994 / 1,71 m
VfL Bochum / 2018

9
Johannes Wurtz
Angriff
19.06.1992 / 1,82 m
VfL Bochum / 2018

11
Tobias Kempe
Mittelfeld
27.06.1989 / 1,84 m
1. FC Nürnberg / 2017

17
Sandro Sirigu
Verteidigung
07.10.1988 / 1,83 m
1. FC Heidenheim 1846 / 2013

18
Terrence Boyd
Angriff
16.02.1991 / 1,88 m
RB Leipzig / 2017

19
Serdar Dursun
Angriff
19.10.1991 / 1,90 m
SpVgg Greuther Fürth / 2018

20
Marcel Heller
Mittelfeld
11.02.1986 / 1,75 m
FC Augsburg / 2018

21
Immanuel Höhn
Verteidigung
23.12.1991 / 1,83 m
SC Freiburg / 2016

22
Rouven Sattelmaier
Tor
07.08.1987 / 1,87 m
Bradford City / 2018

25
Yannick Stark
Mittelfeld
28.10.1990 / 1,85 m
TSV 1860 München / 2015

27
Orrin McKinze Gaines II
Mittelfeld
02.03.1998 / 1,81 m
VfL Wolfsburg U19 / 2017

28
Marcel Franke
Verteidigung
05.04.1993 / 1,93 m
Norwich City / 2018

31
Florian Stritzel
Tor
31.01.1994 / 1,97 m
Karlsruher SC / 2017

32
Fabian Holland
Verteidigung
11.07.1990 / 1,72 m
Hertha BSC / 2015

35
Josip Galic
Tor
25.01.2000 / 1,84 m
SV Darmstadt 98 U19 / 2018

36
Wilson Kamavuaka
Mittelfeld
29.03.1990 / 1,88 m
Panetolikos GFS / 2017

37
Luca Gelzleichter
Angriff
19.05.2000 / 1,84 m
SV Darmstadt 98 U19 / 2018

38
Max Grün
Tor
05.04.1987 / 1,90 m
VfL Wolfsburg / 2018

39
Cameron Royo
Verteidigung
22.09.2000 / 1,70 m
SV Darmstadt 98 U19 / 2018

40
Tim Rieder
Verteidigung
03.09.1993 / 1,86 m
FC Augsburg / 2018

Frank Steinmetz
Co-Trainer
19.03.1970
seit 2017

Dirk Schuster
Trainer
29.12.1967
seit 2017

Sascha Franz
Co-Trainer
16.01.1974
seit 2017

Wir wollen Sie erobern!

Tauschen Sie Ihr Fremdfabrikat bei uns und sichern Sie sich unsere Eroberungsprämie[1].

VW Golf Trendline 1,6 l TDI 85 kW (115 PS) 5-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 4,6 / außerorts 3,8 / kombiniert 4,1. CO_2 -Emissionen, g/km: kombiniert 106.

Ausstattung: Uranograu, Euro 6-d-Temp, Radio, Klimaanlage, Zentralverriegelung, el. Fensterheber, el. Außenspiegel u. v. m.

Unser Hauspreis:
16.990,– €[1,2]

Oder als Privatkunden-Leasing:

Fahrzeugpreis inkl. Überführung:	23.509,00 €	Laufzeit:	36 Monate
Sonderzahlung:	1.990,00 €	jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	17.654,59 €	Gesamtbetrag:	6.643,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,82 %		
Effektiver Jahreszins:	1,82 %	**36 mtl. Leasingraten à**	**129,– €[1,2,3]**

Andere Motoren, Farben und Ausstattungen gegen Aufpreis erhältlich.

[1] Gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Volkswagen, Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen.
[2] Inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Limitiertes Angebot. Alle Preise inkl. MwSt.
[3] Ein Angebot der Volkswagen Leasing, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH · Königsweg 76-78 · 24114 Kiel
Tel. 0431/6644-606 · neuwagen@vw-kiel.de · vw-kiel.de

Volkswagen

schmidt&hoffmann
mobilität

Die Elf vom Böllenfalltor

6 Fakten zum SV Darmstadt 98

Der Verein: Der SV Darmstadt 98 wird aufgrund der Lilie im Darmstädter Stadtwappen als auch im Logo des Vereins „Die Lilien" genannt. Die Fußballer tragen ihre Heimspiele im am Böllenfalltor aus. Nach dem Abstieg aus der 1. Bundesliga gehören die Lilien in dieser Saison zu den heißesten Anwärtern auf den Erstliga-Aufstieg.

Der Ursprung: Die 98er entstammen zwei unterschiedlichen Lagern. Ihr älterer Vorgängerverein, der FK Olympia, wurde in elitären Gymnasiastenkreisen gegründet. Der andere, der DSC 05, war der Club der Volksschüler und Handwerker. Seit 1919 bilden beiden den SV 98. Trotz renommierter Trainer konnte sich Darmstadt zur Zeit der Weimarer Republik nie im Spitzenfußball etablieren. Auch nach dem Krieg blieb es bei nur einem Jahr in der erstklassigen Oberliga Süd (1950/51).

Die Erfolge: Die größten Erfolge der Vereinsgeschichte waren ohne Zweifel die drei Aufstiege in die 1 Bundesliga 1978 (Trainer Lothar Buchmann), 1981 (Werner Olk) und 2015 (Dirk Schuster). Ferner gelang zweimal der Aufstieg in die 2. Bundesliga: 1974 und 2014. Der größte Erfolg im DFB-Pokal war der Einzug ins Viertelfinale in der Saison 1986/87. In der Ewigen Bundesligatabelle belegen die Darmstädter Platz 39.

Das Kultspiel: Im Mai 1973 kam es in der damals zweitklassigen Regionalliga Süd zu einem denkwürdigen Spiel gegen den 1. FC Nürnberg, der am heimischen Böllenfalltor vor über 20.000 Zuschauern mit 7:0 geschlagen wurde. Die Lilien waren erstmals Süddeutscher Fußballmeister. In der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga wurde die Mannschaft schließlich Zweiter hinter Rot-Weiss Essen und verpasste somit den Aufstieg. In der folgenden Spielzeit schaffte der SV 98 die Qualifikation für die neu geschaffene 2. Bundesliga.

Das Stadion: Die Lilien spielen im Merck-Stadion am Böllenfalltor, benannt nach Pappeln, den sogenannten Böllen. Der Rest des Namens leitet sich von einem ehemaligen (selbst zufallenden) Tor ab, das den Zugang zum nahe gelegenen Wald ermöglichte und das sich in unmittelbarer Umgebung des heutigen Stadions befand. Das baufällige, 1921 erbaute Stadion kann langfristig keinen Profifußball ohne ständige Reparatur- und Sanierungsarbeiten mehr bieten. Das Stadion hat ein Fassungsvermögen von rund 17.500 Zuschauern. Nach dem ersten Bundesliga-Aufstieg 1978 passten noch 30.000 Fans in die altehrwürdige Arena.

Ex-Storch: Ein Wiedersehen gibt es heute mit Carsten Wehlmann. Die Lilien sicherten sich für die kürzlich neu geschaffene Position des Sportkoordinators die Dienste des ehemaligen Holstein-Chefscouts. Der 46 Jahre alte Ex-Profi war neun Jahre lang in Kiel tätig, stand früher u.a. beim Hamburger SV, Hannover 96, FC St. Pauli und dem VfB Lübeck zwischen den Pfosten und soll unter anderem konzeptionelle Aufgaben im Bereich der Kaderplanung sowie im Scouting übernehmen. Darüber hinaus wird er das Nachwuchsleistungszentrum bei der Weiterentwicklung unterstützen.

Im August verabschiedete Holstein Kiel den langjährigen Chefscout Carsten Wehlmann (2. v. li.).

Steiskal
Alles Gute...
ICH WÜNSCHE ALLEN
EIN SCHÖNES SPIEL,
ALLES GUTE
WÜNSCHE ICH NUR
HOLSTEIN KIEL.
Ich liebe Knackfrische,
OB BEI STEISKAL IM TRESEN ODER BEI
HOLSTEIN KIEL AUF DEM PLATZ.
www.baecker-steiskal.de

Saison 2018/19

Hintere Reihe von links: Kingsley Schindler, Johannes van den Bergh, Noah Awuku, Arne Sicker, Patrick Herrmann, Steven Lewerenz, Jannik Dehm, Manuel Janzer (gewechselt zu Eintracht Braunschweig), David Kinsombi, Benjamin Girth

3. Reihe von links: Timm Sörensen (Athletiktrainer), Fabian Wohlgemuth (Sportdirektor), Jan Uphues (Teammanager), Alexander Mühling, Dominik Schmidt, Mathias Honsak, Dr. Eckhardt Klostermeier (Teamarzt), Dr. Martin Mrugalla (Teamarzt), Tim Petersen (Betreuer)

2. Reihe von links: Tim Walter (Trainer), Patrik Borger (Torwarttrainer), Rainer Ulrich (Co-Trainer), Patrick Kohlmann (Co-Trainer), Janni Serra, Heinz Mörschel, Sebastian Süß (Physiotherapeut), Fabian Franzen (Physiotherapeut), Maurice Johnson (Physiotherapeut), Tim Höper (Leiter Physiotherapie)

Vorne von links: Hauke Wahl, Stefan Thesker, Philipp Sander, Timon Weiner, Kenneth Kronholm, Dominik Reimann, Tobias Fleckstein, Atakan Karazor, Dominic Peitz

Eingeklinkt: Jae Sung Lee, Mathias Honsak, Jonas Meffert, Aaron Seydel, Masaya Okugawa

Timon Weiner
Torwart
18.01.99 / 1,91 m
FC Schalke 04 U19 / 2018

Arne Sicker
Verteidigung
17.04.1997 / 1,84 m
eigene Jugend / 2009

Dominik Schmidt
Verteidigung
01.07.1987 / 1,87 m
Preußen Münster / 2015

Stefan Thesker
Verteidigung
11.04.1991 / 1,90 m
FC Twente Enschede / 2018

David Kinsombi
Verteidigung
12.12.1995 / 1,84 m
Karlsruher SC / 2017

Jae Sung Lee
Mittelfeld
10.08.1992 / 1,81 m
Jeonbuk Motors FC / 2018

Alexander Mühling
Mittelfeld
05.09.1992 / 1,86 m
SV Sandhausen / 2016

Mathias Honsak
Mittelfeld
20.12.1996 / 1,88 m
RB Salzburg / 2018

Heinz Mörschel
Angriff
24.08.1997 / 1,90 m
FSV Mainz 05 II / 2018

Masaya Okugawa
Mittelfeld
14.04.1996 / 1,77 m
Red Bull Salzburg / 2018

„Die Stadion-Bratwurst ist das wichtigste Lebensmittel beim Fußball."

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Internet mobil

GUTES ESSEN

www.hofgut-gutes-essen.de

Dominic Peitz
Mittelfeld
11.09.1984 / 1,96 m
Karlsruher SC / 2016

Aaron Seydel
Angriff
07.02.1996 / 1,99 m
1 FSV Mainz 05 / 2017

Johannes van den Bergh
Verteidigung
21.11.1986 / 1,83 m
FC Getafe / 2017

Philipp Sander
Mittelfeld
21.02.1998 / 1,85 m
FC Hansa Rostock U17 / 2018

Steven Lewerenz
Mittelfeld
18.05.1991 / 1,76 m
Würzburger Kickers / 2015

Kenneth Kronholm
Torwart
14.10.1985 / 1,89 m
SV Elversberg / 2014

Patrick Herrmann
Verteidigung
16.03.1988 / 1,80 m
VfL Osnabrück / 2011

Jannik Dehm
Verteidigung
02.05.1996 / 1,80 m
TSG 1899 Hoffenheim II / 2018

Atakan Karazor
Mittelfeld
13.10.1996 / 1,90 m
Borussia Dortmund / 2017

Janni Serra
Angriff
13.03.1998 / 1,93 m
Borussia Dortmund II / 2018

Hauke Wahl
Verteidigung
15.04.1994 / 1,89 m
FC Ingolstadt 04 / 2018

Jonas Meffert
Mittelfeld
04.09.1994 / 1,86 m
SC Freiburg / 2018

Kingsley Schindler
Mittelfeld
12.07.1993 / 1,83 m
TSG 1899 Hoffenheim / 2016

Noah Awuku
Angriff
09.01.2000 / 1,82 m
eigene Jugend / 2013

Tobias Fleckstein
Verteidigung
24.04.1999 / 1,90 m
FC Schalke 04 U19 / 2018

Benjamin Girth
Angriff
31.01.1992 / 1,81 m
SV Meppen / 2018

Tjorve Mohr
Verteidigung
26.03.1997 / 1,94 m
eigene Jugend / 2013

Dominik Reimann
Torwart
18.06.1997 / 1,86 m
Borussia Dortmund / 2018

Patrik Borger
Torwarttrainer
19.01.1979 / 1,97 m
Heikendorfer SV / 2015

Timm Sörensen
Athletiktrainer
26.02.1983 / 1,97 m
- / 2011

Tim Petersen
Betreuer
28.03.1965 / 1,90 m
FC Kilia Kiel / 2011

Dr. M. Mrugalla
Mannschaftsarzt
28.01.1960 / 1,76 m
- / 2014

Dr. E. Klostermeier
Mannschaftsarzt
04.08.1977 / 1,85 m
- / 2012

Sebastian Süß
Physiotherapeut
17.02.1983 / 1,78 m
Wiker SV / 2009

Fabian Franzen
Physiotherapeut
27.08.1989 / 1,85 m
- / 2014

Tim Höper
Physiotherapeut
03.11.1973 / 1,94 m
- / 2011

Maurice Johnson
Physiotherapeut
09.05.1989 / 1,87 m
Itzehoer SV / 2014

Jan Uphues
Teammanager
17.12.1987
Preußen Münster / 2012

Rainer Ulrich
Co-Trainer
04.06.1949
FC Bayern München II / 2018

Tim Walter
Trainer
08.11.1975
FC Bayern München II / 2018

Patrick Kohlmann
Co-Trainer
25.02.1983
1. FC Union Berlin / 2014

Netto

Der Kölsche Jung im KSV-Trikot

Der gebürtige Rheinländer Jonas Meffert ist im hohen Norden gelandet – und fühlt sich hier richtig wohl. Im Magazin spricht er über Freundschaft, Ernährung und seine Oma

FARBEN VERBINDEN

In bester Gesellschaft

Jonas Meffert (obere Reihe, 4. v. li.) fing bei seinem Heimatverein TV Hoffnungsthal mit dem Fußballspielen an.

Eine größere Distanz kann man innerhalb Deutschlands wohl kaum zurücklegen, als von Freiburg nach Kiel zu wechseln. Dennoch hat sich Jonas Meffert im hohen Norden schnell eingelebt. Allerdings erlebte der 24-Jährige mit seinem Traumtor zur 1:0-Führung im Auftaktspiel beim Hamburger SV auch einen Traumeinstand. Seitdem stand der Mittelfeldspieler, der seit seinem zehnten Lebensjahr bei Bayer Leverkusen spielte, eher er als Profi auch für den SC Freiburg und den Karlsruher SC auflief, in jedem Pflichtspiel in der Kieler Startelf – und ist aus dieser schon jetzt nicht mehr wegzudenken.

Porträt: Jonas Meffert

J wie Japan: Wenn ich von asiatischen Ländern wie zum Beispiel Japan lese, muss ich immer daran denken, dass ich selbst die ersten drei Jahre meines Lebens in Hongkong verbracht habe. Mein Vater hat bei einer Versicherung gearbeitet und hat dort eine Stelle angeboten bekommen. Sechs Wochen nach meiner Geburt ist meine Mutter dann mit mir nachgekommen. Ich bin dort in einen englischsprachigen Kindergarten gegangen, aber leider kann ich mich nicht mehr daran erinnern. Wir sind dann nochmal vor knapp zehn Jahren zusammen dort gewesen und meine Eltern haben mir gezeigt, wo wir damals gewohnt haben. Das war schon sehr interessant.

In seinem ersten Pflichtspiel für die KSV erwischte Meffert einen perfekten Einstand, als er per Traumtor zum 1:0 gegen den HSV traf.

Christinen

Krönende Erfrischung für jedes Spiel!

www.christinen.de

O ma: Meine Oma ist ein wenig traurig, dass ich in den Norden gewechselt bin. Sie lebt in Leimen in der Nähe von Heidelberg. Als ich in Karlsruhe gespielt habe, war ich eigentlich jede Woche einmal bei ihr. Das hat mir Halt gegeben, weil ich erstmals weit entfernt von meiner Familie war, die in Rösrath bei Köln lebt. Deshalb habe ich mich in Karlsruhe schnell wohl gefühlt. Meine Oma hat immer meine Wäsche gewaschen. Natürlich gab es auch immer leckeres Essen bei ihr und ab und zu haben wir gemeinsam mit meinem Opa Uno gespielt.

N wie Neuling: Ich bin hier als Neuling von der Mannschaft vom ersten Tag super aufgenommen worden. Es hat sich schnell so angefühlt, als ob ich schon ein oder zwei Jahre hier spielen würde. Das war schon auffällig. Die Menschen in meiner Heimat sind sehr offen, aber die Norddeutschen kommen den Rheinländern schon sehr nah.

A wie Abitur: In Nordrhein-Westfalen braucht man 100 Punkte, um das Abitur zu bestehen. Ich hatte am Ende exakt 100 Punkte. Da ich aber in den letzten zwei Jahren wegen des Fußballs kaum noch in der Schule war, bin ich eigentlich ganz stolz, dass ich das noch hinbekommen habe unter diesen erschwerten Bedingungen.

S wie Strand: Für mich als Kölner ist es natürlich etwas Besonderes, den Strand direkt vor der Haustür zu haben. Sobald die Sonne scheint, möchte ich am liebsten sofort an den Strand fahren. Wenn wir beide Zeit hatten, bin ich in diesem Sommer mit meiner Freundin auch regelmäßig nach Strande ans Meer gefahren. Ich hatte dann auch immer etwas zu lesen dabei. Aktuell lese ich gerade ein Buch der Politikerin Sahra Wagenknecht, in dem es um Kapitalismuskritik geht. Da wir bald einen Hund bekommen, ist für den Winter auch schon der eine oder andere Spaziergang am Strand geplant.

M wie Malediven: Ich war im Sommer auf den Malediven und habe festgestellt, dass es genauso so schön ist, wie man es immer auf Bildern sieht. Die Strände sind traumhaft und das Wasser ist türkis. Wir haben dort gut gegessen, viel Tennis gespielt und waren oft schnorcheln. Auf dem

Echt. klasse. Hier.

Von Hier. Ganz nah. Mit Herz und Hand für die Kunden. Frisch im Sortiment. Sympathisch beim Service.

Das ist MARKANT im Norden.

MARKANT

...freu Dich drauf!

Nach seiner Geburt lebte Meffert drei Jahre lang mit seinen Eltern in Hongkong, ehe die Familie nach Deutschland zurückkehrte.

MACH WAS
ECHTES
HIGHLIGHT
famila
ALLES
FÜR DEINEN
TEAMSPORT!
IM CITTI-PARK
Wolf-Carow.de
INTERSPORT®
KNUDSEN
2x in Kiel: CITTI-PARK · Holstenstraße
Neumünster: Holsten-Galerie
www.Intersport-Knudsen.de · /Knudsen.de
AUS LIEBE ZUM SPORT

Rückweg waren wir noch vier Tage in Dubai.

E wie Ernährung: Früher war mir Ernährung relativ egal. Aber seit meiner Verletzung am Knie im letzten Jahr ist das ein echtes Thema für mich geworden. Ich habe mich daraufhin ausführlich informiert und versuche seitdem, weniger Weißmehl und Zucker zu mir zu nehmen und auf Fertigprodukte zu verzichten. Cola schmeckt mir zum Glück sowieso nicht. Wenn Freunde von mir zum Beispiel einen Döner essen wollen, gehe ich schon mit, aber ich esse in der Regel nur noch ein Mal die Woche Fleisch.

F wie Freundschaft und Familie: Freundschaft und Familie sind für mich die wichtigsten Dinge im Leben. Mir ist wichtig, dass ich ein paar Freunde habe, die immer hinter mir stehen und jederzeit für mich da sind. Dadurch herrscht eine gewisse Harmonie, ohne die es mir nicht gut gehen würde. Ich hatte das Glück, dass ich nicht im Fußballinternat war, sondern meine Freunde in der Schulzeit kennengelernt habe. Deshalb geht es bei uns eigentlich auch so gut wie nie um Fußball, wenn wir uns sehen. Das tut ganz gut, weil man so den Bezug zur Realität nicht verliert. Mein bester Kumpel aus dem Fußballbereich ist Philipp Max (vom FC Augsburg; die Red.), den ich in

STÖRCHECLUB

famila

KN

BIRKE
Business. Wellness. Kiel
★ ★ ★ ★ S

Förde Sparkasse

CITTI

Otten
Fenster-, Türen- und Terrassen-Center
Einmal Otten. Immer Otten.
www.ottenbau.de

AXA Geschäftsstelle
Pohlmann Konkel Sievers oHG
Telefon: 04331/77777
www.AXA.de/pohlmann-konkel-sievers
Maßstäbe / neu definiert

LM UND
Wir leisten was.

MARKANT
...freu Dich drauf!

CINEMAXX
MEHR ALS KINO

SPEDITION CLAUS SCHULTZKE
Im Saal 3 · 24145 Kiel
Tel.: 04 31 / 71 37 71
Fax: 04 31 / 7 16 58 95
• Lagerung • Transporte •
• Kühl- und Tiefkühltransporte •

Christinen

Rumpf
Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau
www.rumpf-galabau.de

LOTTO
Schleswig-Holstein

PRÜNER GANG
Medizinisches Versorgungszentrum

INTERSPORT
KNUDSEN

arp Fußbodenbeläge
Inh. Andreas Töllen
Handy 0172/5146102
Tel. 0431/3640706
Email info@arp-kiel.de

Sinalco

HÖRAKUSTIK
oberdieck

L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Repro, Druck und neue Medien

S&W
elektrobau

CAUSACONCILIO
RECHTSANWÄLTE . NOTARE

OSKAR PETERSEN
Garten-und Landschaftsbau

Volkswagen Zentrum Kiel
schmidt&hoffmann
mobilität

KERSIG Immobilien

OPUS
SHOWTECHNIK GMBH

DETLEF SCHOOF
IMMOBILIEN
www.detlefschoof.de

Kieler Seifen
www.kieler-seifen.de

Trebes
Ingenieurteam
Unternehmensgruppe
Kiel · Rendsburg · Flensburg
www.Trebes.de

Spedition Westermann
Tel.: 04335/9 92 80 90
Mobil: 0151/58 88 30 36
visit us on facebook
speditionwestermann.de

Industriestr. 5
24589 Nortorf
www.malerei-lass.de
MALEREIBETRIEBE WRIEDT+LASS GmbH & CoKG
Tel. 0 43 92
26 71

Verkauf und Bewertung
Haus & Grund
Immobilien GmbH Kiel
Tel. 0431 22033-055
www.haus-und-grund-kiel.de

meiner Zeit in Karlsruhe kennengelernt habe. Wenn wir uns sehen, sprechen wir auch kaum über Fußball. Meine Familie ist zwar nicht sonderlich fußballbegeistert, aber bei meinen Spielen in Karlsruhe waren sie fast jedes Mal im Stadion, weil es nur knapp zwei Stunden von zuhause entfernt ist. In Kiel haben sie mich auch schon besucht.

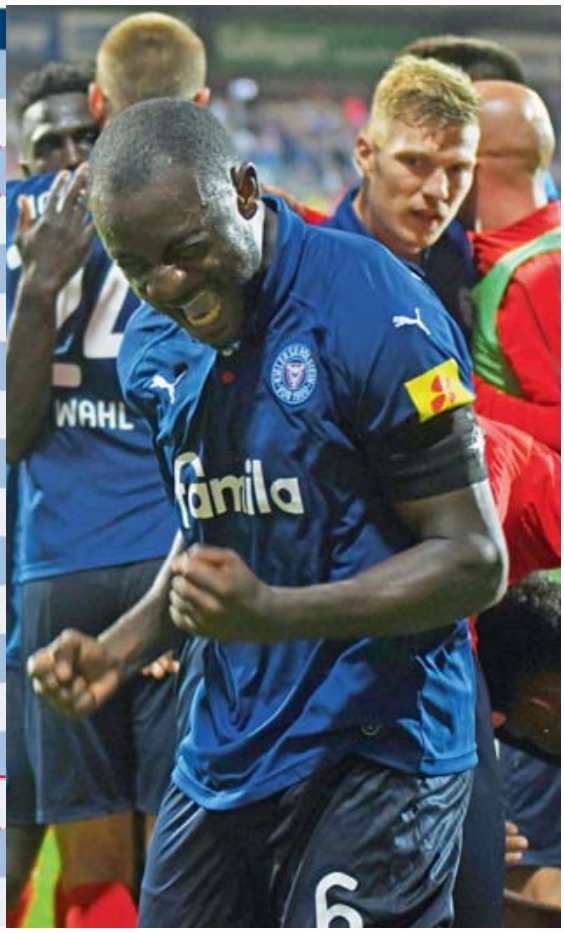
E wie Entscheidung: Ich bin nicht sehr entscheidungsfreudig, was meine Freundin oft aufregt. Auf meine Vereinswechsel bezogen war das allerdings nicht so. Da war ich mir immer sehr schnell sicher, dass es der richtige Verein ist, zu dem ich gehe. Aber über Kleinigkeiten grübele ich oft länger nach als Andere.

R wie Ratatouille: Mein Opa macht das beste Ratatouille, das ich je gegessen habe. Ich habe schon zig Mal versucht, es nachzukochen, aber es gelingt mir einfach nicht so gut wie ihm. Mittlerweile traue ich mich gar nicht mehr, es zu probieren, weil ich sowieso nur enttäuscht wäre über das Ergebnis.

T wie Thermomix: Weil ich mittlerweile mehr auf meine Ernährung achte, habe ich mir einen Thermomix angeschafft. In jedem Brot, das man kauft, ist Zucker enthalten. Da backe ich mir das Brot lieber selber. Dann weiß ich genau, was drin ist. Außerdem ist der Thermomix sehr praktisch. Die Gerichte schmecken lecker und ich koche dadurch Dinge wie Hummus oder Kürbissuppe, die ich vorher nicht gekocht hätte.

Zahlen, Daten, Fakten

Pl	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Punkte
1	1. FC Köln	7	5	1	1	18:11	16
2	1. FC Union Berlin	7	3	4	0	11:5	13
3	Dynamo Dresden	7	4	0	3	10:7	12
4	Arminia Bielefeld	7	3	3	1	11:10	12
5	Hamburger SV	6	4	0	2	10:10	12
6	FC St. Pauli	7	4	0	3	12:14	12
7	VfL Bochum	7	3	2	2	13:7	11
8	SpVgg Greuther Fürth	6	3	2	1	11:7	11
9	Jahn Regensburg	7	3	1	3	12:11	10
10	SV Darmstadt 98	7	3	1	3	8:9	10
11	SC Paderborn 07	7	2	3	2	16:14	9
12	Holstein Kiel	7	2	3	2	9:10	9
13	1. FC Heidenheim 1846	7	2	2	3	10:9	8
14	Erzgebirge Aue	7	2	1	4	8:11	7
15	1. FC Magdeburg	7	0	5	2	10:12	5
16	SV Sandhausen	7	1	2	4	4:10	5
17	FC Ingolstadt 04	7	1	2	4	7:15	5
18	MSV Duisburg	7	0	2	5	6:14	2



5. Spieltag (14.-17.09.2018)	Ergebnis
Jahn Regensburg – Dynamo Dresden	0:2 (0:1)
1. FC Union Berlin – MSV Duisburg	2:2 (1:0)
Hamburger SV – 1. FC Heidenheim 1846	3:2 (0:0)
SV Darmstadt 98 – SV Sandhausen	1:1 (0:0)
SpVgg Greuther Fürth – Holstein Kiel	4:1 (0:0)
1. FC Köln – SC Paderborn 07	3:5 (1:1)
VfL Bochum – FC Ingolstadt 04	6:0 (3:0)
Erzgebirge Aue – FC St. Pauli	3:1 (2:1)
1. FC Magdeburg – Arminia Bielefeld	0:0 (0:0)

6. Spieltag (21.09.-23.09.2018)	Ergebnis
FC Ingolstadt 04 – FC St. Pauli	0:1 (0:0)
SV Sandhausen – 1. FC Köln	0:2 (0:1)
Holstein Kiel – VfL Bochum	2:2 (0:1)
Arminia Bielefeld – 1. FC Union Berlin	1:1 (0:1)
Dynamo Dresden – SV Darmstadt 98	4:1 (1:1)
Hamburger SV – Jahn Regensburg	0:5 (0:3)
MSV Duisburg – Erzgebirge Aue	1:2 (1:0)
1. FC Heidenheim – SpVgg Greuther Fürth	2:0 (0:0)
SC Paderborn 07 – 1. FC Magdeburg	4:4 (2:1)

2. Bundesliga Saison 2018/19																	
Holstein Kiel					2:2						1:1			2:1			
Erzgebirge Aue														0:0			0:2	3:1
1. FC Union Berlin	2:0	1:0						2:2										4:1
Arminia Bielefeld			1:1				2:1									5:3		
VfL Bochum							0:1					6:0	0:2				1:0	
SV Darmstadt 98				1:2				3:0							1:0		1:1	
Dynamo Dresden						4:1		1:0		0:1	1:3							
MSV Duisburg		1:2			0:2				0:1									
SpVgg Greuther Fürth	4:1														2:2		3:1	
Hamburger SV	0:3			3:0							3:2					0:5		
1. FC Heidenheim				1:1		0:1			2:0									
FC Ingolstadt 04		3:2							1:1									0:1
1. FC Köln		3:1	1:1									2:1			3:5			
1. FC Magdeburg				0:0				3:3				1:1						1:2
SC Paderborn 07					2:2									4:4		2:0		
Jahn Regensburg	0:0						0:2				2:1	2:1						
SV Sandhausen			0:0							0:3			0:2					
FC St. Pauli						2:0							3:5		2:1			

7. Spieltag (25.09.-27.09.2018)	Ergebnis
1. FC Köln – FC Ingolstadt 04	2:1 (0:0)
VfL Bochum – Dynamo Dresden	0:1 (0:1)
1. FC Union Berlin – Holstein Kiel	2:0 (0:0)
SV Darmstadt 98 – Arminia Bielefeld	1:2 (0:0)
Jahn Regensburg – 1. FC Heidenheim 1846	2:1 (2:1)
FC St. Pauli – SC Paderborn 07	2:1 (1:1)
Erzgebirge Aue – SV Sandhausen	0:2 (0:1)
1. FC Magdeburg – MSV Duisburg	3:3 (0:1)
SpVgg Greuther Fürth – Hamburger SV	(Do., 20.30 Uhr)

8. Spieltag (28.09.-01.10.2018)	Ergebnis
Holstein Kiel – SV Darmstadt 98	(Fr., 18.30 Uhr)
Arminia Bielefeld – 1. FC Köln	
MSV Duisburg – Jahn Regensburg	(Sa., 13 Uhr)
1. FC Heidenheim 1846 – VfL Bochum	
SC Paderborn 07 – Erzgebirge Aue	
Hamburger SV – FC St. Pauli	(So., 13.30 Uhr)
SV Sandhausen – 1. FC Magdeburg	
Dynamo Dresden – SpVgg Greuther Fürth	
FC Ingolstadt 04 – 1. FC Union Berlin	(Mo., 20.30 Uhr)

Das Ergebnis vom Spiel Greuther Fürth - HSV stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

FOREVER FASTER PUMA®

FUTURE

INFINITE CUSTOMIZATION

DIE PUMA NETFIT-TECHNOLOGIE BIETET UNZÄHLIGE SCHNÜRVARIANTEN.

UNTOUCHABLE SPEED

SPEED-AUSSENSOHLE FÜR 100% BESCHLEUNIGUNG.

LIMITLESS AGILITY

evoKNIT-SOCKE UND PASSFORMGENAUE TEXTIL-KONSTRUKTION FÜR MEHR HALT UND WENDIGKEIT.

PUMA FUTURE 18.1

STÖRCHECLUB

STEGEMANN HANDELSVERTRETUNG ...seit 1921

PG PETER GLINDEMANN

DOOSE MÜLLER IT GMBH

Reese Baugeschäft

PROVINZIAL Uwe Schwenker e.K. Bernd Höll e.K.

Deutsche Vermögensberatung Vermögensaufbau für jeden! Büro Antonio Callea

Crowe Horwath Trinavis

SCHLÜTER +THOMSEN

KRIWAT GEMEINSAM IN BEWEGUNG

COMMERZBANK Die Bank an Ihrer Seite

SCHLAU

SKS IMMOBILIENGRUPPE SERIÖS KOMPETENT SANIEREN KIEL · BERLIN · DRESDEN sks-immobiliengruppe.de

ADS www.ads-steuer.de

PIZZA WORLD www.pizzaworld-lieferservice.de

hugo hamann buerokompetenz.de

Danker Bau

Auto Zentrum Neumünster

WELLENSTEYN Harbour Couture Authentische Funktionsjacken Kehdenstraße 2-10 · 24103 Kiel

bo-design NATÜRLICHE WOHNKONZEPTE GMBH www.bodesignmoebel.de

Tankstellen

AX5 architekten

AX5 ingenieure

Wittenseer Aus Liebe zum Norden.

die KÜCHENSCHMIEDE Küchenplanung | Beratung | Einbau www.kuechenschmiede-preetz.de

MARE WELLNESS & SPORT

FENSTER HÜBNER Fenster, Türen und Wintergärten www.fenster-huebner.de

ARIVA.DE Financial Services

Koechly GmbH & Co. KG

clean and more GMBH & CO. KG ZERTIFIZIERTER MEISTERBETRIEB

KIELER FÖRDE CHARTER kieler-foerde-charter.de

ESRATH FLIESEN

K2

DAS FUTTERHAUS

TOLLES TEAM – TOLLE FANS – TOLLE SPIELE – TOLLE FOTOS!

MIT UNS KÖNNEN SIE AUS IHREN FOTOS GANZ EINFACH DAS EIGENE FOTOBUCH GESTALTEN.

alle Fotos: Patrick Nawe

www.mymoments.de

20%
Rabatt für ein Fotobuch Ihrer Wahl
geschenkt!
Achtung: Das Geschenk ist zeitlich begrenzt!

Den Gutscheincode* einfach bei Ihrer nächsten Bestellung eingeben:
FAN1820

Für alle Kieler: Sparen Sie die Versandkosten und holen Sie ihr Fotobuch direkt in Kiel bei L&S ab.
*Mehrfach gültig. Kann nicht in Kombination mit anderen Gutscheinen eingelöst werden.
Auszahlung nicht möglich. Gültig bis 31.11.2018.
My moments ist ein Partnerunternehmen von L&S Digital GmbH & Co.KG.

L&S DIGITAL GmbH & Co.KG

Sprechen Sie uns an:

Tel. 0431/69644-0 **www.ls-kiel.de**

Steckbrief

Noah Awuku

Name: Noah Awuku

Bist du Frühaufsteher oder Langschläfer?
Ich bin Frühaufsteher.

Was ist das Erste, was du morgens machst?
Ich schalte den Wecker aus.

Was war früher dein Lieblingsfach in der Schule und was ging gar nicht?
Ganz klar Sport. Mathe ging allerdings gar nicht.

Wie sieht dein perfektes Wochenende aus?
Am liebsten unternehme ich etwas mit Freunden und der Familie.

Wie kannst du am besten abschalten?
Wenn ich Musik höre.

Was schätzt du an der Mannschaft und warum?
Mir gefällt sehr, dass eine gute Atmosphäre herrscht.

Beschreibe dich in drei Wörtern...
Sportlich, nervig, lustig.

Wie würden dich deine Freunde in drei Wörtern beschreiben?
Lustig, verrückt, nett.

Welche Eigenschaft hat deine Mutter früher am meisten an dir genervt?
Dass ich manchmal ziemlich nervig war.

Was ist deine schönste Kindheitserinnerung und warum?
Da gibt es keine bestimmte. Dafür habe ich zu viele schöne Kindheitserinnerungen.

Wo siehst du dich in 20 Jahren (nicht grundsätzlich auf Fußball bezogen)?
Das kann ich noch gar nicht genau sagen.

Was kannst du außer Fußballspielen deiner Meinung nach noch richtig gut?
Ich bin auch in anderen Sportarten ganz gut.

Welche Fähigkeit hättest du gerne und warum?
Manchmal würde ich mich gerne unsichtbar machen können.

Ahoi!

STÖRCHECLUB

OLYMPIC AUTO

DONNER & REUSCHEL
PRIVATBANK SEIT 1798

MAKLERBÜRO LARSEN

avt plus media service
Ihr innovativer Full-Service-Dienstleister für Broadcast- und professionelle Medientechnik
Fon Kiel: 0431 / 259 85 0
Fon Hamburg: 040 / 855 03 400
info@avtplus.de · www.avtplus.de

Snickers WORKWEAR
CONCEPT STORE.

elektro Steffen SCHÖNBERG

DIERCK Firmengruppe

Pfeifer´s Probsteier WURSTWAREN

er EGON ROHWER Malermeister

füllgraf computersysteme
Mac & PC, Netzwerke, Beratung und Verkauf, eigener Werkstattservice Videoprojektorverleih

Süverkrüp Automobile
Mercedes-Benz

Wolf + Carow
Werbeagentur
Büro für Kommunikation
wolf-carow.de

MLP
Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

BELVEDERE APOTHEKE
Ulrich Ströh | Hattenauer Straße 236 | 24106 Kiel

STARKE PROFIS
Ihre Meisterbetriebe rund ums Haus
04340 - 40 29 40
starke-profis.de

FIT

PARBS OSTERLOH
Steuerberater & Rechtsanwalt

VOSS
www.voss-raisdorf.de
Leistung ist messbar.

DR. MARTENS & COLLEGEN
Rechtsanwälte. Fachanwälte. Notar.
www.martens-collegen.de

Wilms SICHERHEIT
www.wilmssicherheit.de

ZAMEK Delikatessen
FEINKOSTSALATE AUS KIEL

Wir bewerten Ihre Immobilie
CS Direkt
Starke.Immobilien
www.cs-direkt.com

dbl wulff
Miettextilien

EHLER ERMER & PARTNER

Sparkassen-Arena-Kiel

ANDREAS PAULSEN
Die schönsten BäderWelten seit 1879
EnergiesparWelten innovative Heiztechnik

CONTACTLINSEN UND VERGRÖSSERNDE SEHHILFE
ANDREAS-GAYK-STR. 13
24103 KIEL
0431-98 21 70
REHM OPTICENTER
rehm-opticenter.de

BUCHHOLZ HYDRAULIK

randstad

Revisions- und Treuhand-KG
rt
Ganzheitlich gut beraten.
rut-kiel.de

FairHandeln!
Kaffee | Espresso
Tel. 0431/67 10 08
www.fairhandeln.org

LBS
Dirk Benz
Baufinanzierung

Hast du einen Lieblingsort in Kiel? Und wenn ja, welcher ist das?
Wenn ich Zeit habe, gehe ich gern an den Strand.

Wer hat dir zuletzt auf WhatsApp geschrieben und was war das?
Meine Mutter. Der Inhalt bleibt aber geheim.

Fluchst du beim Autofahren?
Nein, bis jetzt nicht.

Hast du ein festes Ritual vor einem Spiel und wenn ja, welches?
Nein.

Nenne drei Dinge auf die du nicht verzichten möchtest.
Familie, Fußball, Handy.

Drama oder Comedy?
Comedy.

Süßes oder salziges Popcorn?
Süß.

Welche drei Dinge hast du immer bei dir?
Handy, Schlüssel, Geld.

Was macht für dich einen guten Fußballspieler aus (charakterlich und spielerisch)?
Er darf nicht eingebildet sein und sollte ein gutes Spielverständnis besitzen.

Was regt dich bei anderen Leuten am meisten auf und warum?
Wenn sie mich nerven.

Wie munterst du dich nach einem schlechten Spiel am besten auf?
Das dauert. So schnell muntert mich dann erst einmal nichts auf.

Wenn du dir eine Rückennummer aussuchen könntest, welche wäre das und warum?
Die Nummer 17.

Wo würdest du gern noch mal in den Urlaub fahren?
In New York.

Benutzt du für all deine Internet-Accounts etc. immer dasselbe Passwort?
Nein.

Was ist dein persönliches fußballerisches Ziel?
Ich möchte gerne so hochklassig wie möglich spielen.

Mit wem möchtest du niemals im Fahrstuhl steckenbleiben und warum?
Mit Kingsley Schindler.

STÖRCHECLUB

CASINO KIEL

wetreu
www.wetreu.de

ORIGINAL LÖWE

Kath. GRUPPE

CLASSY FLOORS
Exklusive Holzböden

Sydbank

MÖLLER & CIE.
IMMOBILIENMANAGEMENT
TELEFON 0431. 220 700
WWW.MOELLER-UND-CIE.DE

ttow
Ch. Ottow
Heizung · Sanitär · Elektro · Solar
Ottow Leckortung
Leckortung · Trocknung · Thermografie

Holger Bajorat

RBK Industrie
Brems- und Kupplungsbeläge

3M wir drei

Schülp bei Nortorf
FußballGolf
Hotel & Restaurant Möllhagen
info@moellhagen.de
Tel.: 04392/91760

Jörg Jacobi **1:0**

Christian Ottow **1:1**

S. Mahmens & P. Speth **1:0**

Ski und Mehr
Winterurlaub in Skandinavien

Camps
HAUSGERÄTE · TV · ELEKTRO
Tel (0431) 73 22 11
www.camps-kiel.de

Achim Neelsen **3:1**

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

SPORTVEREIN DARMSTADT 1898 e.V.

„Mecky" Camps **1:1**

HUGO WITT STAHL

VP VON POLL IMMOBILIEN

Kai Kriegel **0:2**

Burkhard Lange **2:0**

Jörg Schowe **2:1**

JOH. KRIEGEL
seit 1947
Heizung · Lüftung · Klima

CULISSEUM

Franz-Josef Claes

DrückGlück.de
Online Casino

Autohaus Hansa Nord

KielTextil

DST
Maschinenverleih
airless-technik
Betonsägearbeiten
Kernbohrungen
www.mietmaschinen-kiel.de

PETER JENSEN
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

HEINRICH KNIEVEL KIEL
Textilien & mehr! · www.knievel.de

Wille-Krane GmbH
Schwer- & Spezialtransporte · Autokrane bis 350 t
Bergungen · Betriebsumzüge
www.wille-krane.de kiel@wille-krane.de
Tel. 0431-649240 Fax 0431-649240

Hofgut
GUTES ESSEN

GALABAU STRECKER
www.galabau-strecker.de

TELAFLEX
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

weco feuerwerk

DEKRA

1-2-3 GEBÄUDE MANAGEMENT
HAMBURG – KIEL – BERLIN

Heizung · Sanitär · Lüftung
Rolf Petersen
www.rolfpetersen.de

SPIELPLAN 2. BUNDESLIGA 2018/19

1. Spieltag - 03.-06.08.2018

Hamburger SV - Holstein Kiel	**(0:3) (0:0)**
VfL Bochum 1848 - 1. FC Köln	(0:2) (0:1)
SpVgg Greuther Fürth - SV Sandhausen	(3:1) (0:0)
SSV Jahn Regensburg - FC Ingolstadt 04	(2:1) (1:1)
1. FC Magdeburg - FC St. Pauli	(1:2) (1:1)
1. FC Union Berlin - FC Erzgebirge Aue	(1:0) (0:0)
SV Darmstadt 98 - SC Paderborn 07	(1:0) (0:0)
1. FC Heidenheim 1846 - DSC Arminia Bielefeld	(1:1) (1:1)
SG Dynamo Dresden - MSV Duisburg	(1:0) (1:0)

2. Spieltag - 10.-13.08.2018

SC Paderborn 07 - SSV Jahn Regensburg	2:0 (1:0)
FC Ingolstadt 04 - SpVgg Greuther Fürth	1:1 (0:0)
FC St. Pauli – SV Darmstadt 98	2:0 (0:0)
MSV Duisburg - VfL Bochum 1848	0:2 (0:0)
Arminia Bielefeld - SG Dynamo Dresden	2:1 (2:0)
SV Sandhausen - Hamburger SV	0:3 (0:2)
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim 1846	**1:1 (1:1)**
FC Erzgebirge Aue - 1. FC Magdeburg	0:0
1. FC Köln - 1. FC Union Berlin	1:1 (1:0)

3. Spieltag - 24.-27.08.2018

VfL Bochum 1848 - SV Sandhausen	1:0 (0:0)
SV Darmstadt 98 - MSV Duisburg	3:0 (0:0)
1. FC Köln - FC Erzgebirge Aue	3:1 (1:1)
SpVgg Greuther Fürth - SC Paderborn 07	2:2 (0:0)
1. FC Magdeburg - FC Ingolstadt 04	1:1 (1:1)
SSV Jahn Regensburg - Holstein Kiel	**0:0 (0:0)**
1. FC Union Berlin - FC St. Pauli	4:1 (2:0)
SG Dynamo Dresden - 1. FC Heidenheim 1846	1:3 (0:2)
Hamburger SV - DSC Arminia Bielefeld	3:0 (1:0)

4. Spieltag - 31.08.-03.09.2018

FC Ingolstadt 04 - FC Erzgebirge Aue	3:2 (1:1)
SC Paderborn 07 - VfL Bochum 1848	2:2 (0:1)
Arminia Bielefeld - SSV Jahn Regensburg	5:3 (3:2)
MSV Duisburg - SpVgg Greuther Fürth	0:1 (0:1)
SG Dynamo Dresden - Hamburger SV	0:1 (0:0)
SV Sandhausen - 1. FC Union Berlin	0:0 (0:0)
FC St. Pauli - 1. FC Köln	3:5 (2:2)
1. FC Heidenheim 1846 - SV Darmstadt 98	0:1 (0:1)
Holstein Kiel - 1. FC Magdeburg	**2:1 (0:0)**

5. Spieltag - 14.-17.09.2018

Jahn Regensburg – Dynamo Dresden	0:2 (0:1)
1. FC Union Berlin – MSV Duisburg	2:2 (1:0)
Hamburger SV – 1. FC Heidenheim 1846	3:2 (0:0)
SV Darmstadt 98 – SV Sandhausen	1:1 (0:0)
SpVgg Greuther Fürth – Holstein Kiel	**4:1 (0:0)**
1. FC Köln – SC Paderborn 07	3:5 (1:1)
VfL Bochum – FC Ingolstadt 04	6:0 (3:0)
Erzgebirge Aue – FC St. Pauli	3:1 (2:1)
1. FC Magdeburg – Arminia Bielefeld	0:0 (0:0)

6. Spieltag - 21.-23.09.2018

FC Ingolstadt 04 – FC St. Pauli	0:1 (0:0)
SV Sandhausen – 1. FC Köln	0:2 (0:1)
Holstein Kiel – VfL Bochum	**2:2 (0:1)**
Arminia Bielefeld – 1. FC Union Berlin	1:1 (0:1)
Dynamo Dresden – SV Darmstadt 98	4:1 (1:1)
Hamburger SV – Jahn Regensburg	0:5 (0:3)
MSV Duisburg – Erzgebirge Aue	1:2 (1:0)
1. FC Heidenheim – SpVgg Greuther Fürth	2:0 (0:0)
SC Paderborn 07 – 1. FC Magdeburg	4:4 (2:1)

7. Spieltag - 25.-27.09.2018

1. FC Köln – FC Ingolstadt 04	2:1 (0:0)
VfL Bochum – Dynamo Dresden	0:1 (0:1)
1. FC Union Berlin – Holstein Kiel	**2:0 (0:0)**
SV Darmstadt 98 – Arminia Bielefeld	1:2 (0:0)
Jahn Regensburg – 1. FC Heidenheim 1846	2:1 (2:1)
FC St. Pauli – SC Paderborn 07	2:1 (1:1)
Erzgebirge Aue – SV Sandhausen	0:2 (0:1)
1. FC Magdeburg – MSV Duisburg	3:3 (0:1)
SpVgg Greuther Fürth - Hamburger SV (Do., 20.30 Uhr)	

8. Spieltag - 28.09.-01.10.2018

Holstein Kiel – SV Darmstadt 98 (Fr., 18.30 Uhr)
DSC Arminia Bielefeld - 1. FC Köln
MSV Duisburg - SSV Jahn Regensburg (Sa., 13 Uhr)
1. FC Heidenheim 1846 - VfL Bochum 1848
SC Paderborn 07 - FC Erzgebirge Aue
Hamburger SV - FC St. Pauli (So., 13.30 Uhr)
SG Dynamo Dresden - SpVgg Greuther Fürth
SV Sandhausen - 1. FC Magdeburg
FC Ingolstadt 04 - 1. FC Union Berlin (Mo. 20 Uhr)

9. Spieltag - 05.-08.10.2018

VfL Bochum – Arminia Bielefeld (Fr., 18.30 Uhr)
SV Darmstadt 98 – Hamburger SV
SpVgg Greuther Fürth – Jahn Regensburg (Sa., 13 Uhr)
Erzgebirge Aue – Holstein Kiel
1. FC Magdeburg – Dynamo Dresden
1. FC Union Berlin – 1. FC Heidenheim (So., 13.30 Uhr)
FC Ingolstadt 04 – SC Paderborn 07
FC St. Pauli – SV Sandhausen
1. FC Köln – MSV Duisburg (Mo., 20.30 Uhr)

10. Spieltag - 19.-22.10.2018

SV Sandhausen – FC Ingolstadt 04 (Fr., 18.30 Uhr)
Dynamo Dresden – Erzgebirge Aue
Holstein Kiel – 1. FC Köln (Sa., 13 Uhr)
Arminia Bielefeld – SpVgg Greuther Fürth
1. FC Heidenheim 1846 – 1. FC Magdeburg
Hamburger SV – VfL Bochum (So., 13.30 Uhr)
Jahn Regensburg – SV Darmstadt 98
SC Paderborn 07 – 1. FC Union Berlin
MSV Duisburg – FC St. Pauli (Mo., 20.30 Uhr)

11. Spieltag - 26.-29.10.2018

SV Darmstadt 98 – SpV. Greuther Fürth (Fr., 18.30 Uhr)
1. FC Magdeburg – Hamburger SV
1. FC Köln – 1. FC Heidenheim 1846 (Sa., 13 Uhr)
Erzgebirge Aue – Arminia Bielefeld
SC Paderborn 07 – SV Sandhausen
1. FC Union Berlin – Dynamo Dresden (So., 13.30 Uhr)
FC Ingolstadt 04 – MSV Duisburg
FC St. Pauli – Holstein Kiel
VfL Bochum – Jahn Regensburg (Mo., 20.30 Uhr)

12. Spieltag - 02.-05.11.2018

Dynamo Dresden – SV Sandhausen (Fr., 18.30 Uhr)
SpVgg Greuther Fürth – VfL Bochum
Holstein Kiel – FC Ingolstadt 04 (Sa., 13 Uhr)
MSV Duisburg – SC Paderborn 07
SV Darmstadt 98 – 1. FC Magdeburg
Arminia Bielefeld – FC St. Pauli (So., 13.30 Uhr)
Jahn Regensburg – 1. FC Union Berlin
1. FC Heidenheim 1846 – Erzgebirge Aue
Hamburger SV – 1. FC Köln (Mo., 20.30 Uhr)

13. Spieltag - 09.-12.11.2018

SV Sandhausen – MSV Duisburg (Fr., 18.30 Uhr)
SC Paderborn 07 – Holstein Kiel
1. FC Köln – Dynamo Dresden (Sa., 13 Uhr)
FC St. Pauli – 1. FC Heidenheim 1846
Erzgebirge Aue – Hamburger SV
1. FC Union Berlin – SpV. Greuther Fürth (So., 13.30 Uhr)
FC Ingolstadt 04 – Arminia Bielefeld
1. FC Magdeburg – Jahn Regensburg
VfL Bochum – SV Darmstadt 98 (Mo., 20.30 Uhr)

14. Spieltag - 23.-26.11.2018

Arminia Bielefeld – MSV Duisburg (Fr., 18:30 Uhr)
SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Magdeburg
Holstein Kiel – SV Sandhausen (Sa., 13 Uhr)
VfL Bochum – Erzgebirge Aue
SV Darmstadt 98 – 1. FC Köln
Jahn Regensburg – FC St. Pauli (So., 13.30 Uhr)
1. FC Heidenheim 1846 – SC Paderborn 07
Dynamo Dresden – FC Ingolstadt 04
Hamburger SV – 1. FC Union Berlin (Mo., 20.30 Uhr)

15. Spieltag - 30.11.-02.12.2018

Erzgebirge Aue – Jahn Regensburg (Fr., 18.30 Uhr)
SC Paderborn 07 – Arminia Bielefeld
1. FC Köln – SpVgg Greuther Fürth (Sa., 13 Uhr)
1. FC Union Berlin – SV Darmstadt 98
FC Ingolstadt 04 – Hamburger SV
FC St. Pauli – Dynamo Dresden
MSV Duisburg – Holstein Kiel (So., 13.30 Uhr)
SV Sandhausen – 1. FC Heidenheim 1846
1. FC Magdeburg – VfL Bochum

16. Spieltag 07.-10.12.2018

Hamburger SV – SC Paderborn 07 (Fr., 18.30 Uhr)
Jahn Regensburg – 1. FC Köln
SV Darmstadt 98 – FC Ingolstadt 04 (Sa., 13 Uhr)
1. FC Heidenheim 1846 – MSV Duisburg
SpVgg Greuther Fürth – Erzgebirge Aue
Arminia Bielefeld – SV Sandhausen (So., 13.30 Uhr)
Dynamo Dresden – Holstein Kiel
1. FC Magdeburg – 1. FC Union Berlin
VfL Bochum – FC St. Pauli (Mo., 20.30 Uhr)

17. Spieltag 14.-17.12.2018

1. FC Köln - 1. FC Magdeburg
1. FC Union Berlin - VfL Bochum 1848
FC Erzgebirge Aue - SV Darmstadt 98
FC Ingolstadt 04 - 1. FC Heidenheim 1846
FC St. Pauli - SpVgg Greuther Fürth
Holstein Kiel - DSC Arminia Bielefeld
MSV Duisburg - Hamburger SV
SC Paderborn 07 - SG Dynamo Dresden
SV Sandhausen - SSV Jahn Regensburg

7. Spieltag: Das Ergebnis vom Spiel Greuther Fürth - HSV stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

STÖRCHECLUB

TIPP-TABELLE

Platz		Punktzahl	Platz		Punktzahl
1	Meinert Menzel	11	17	Ingo Rumpf	2
2	Knud Hansen	7	17	Jan Osterloh	2
3	Sebastian Kloth	6	17	Nevzat Yaltirik	2
4	Uli Kauffmann	5	17	Team Belvedere Apotheke	2
4	Manuel E. Arp	5	17	Eike Wolf & Ulf Carow	2
4	Mark Schröder	5	17	Karin Seidel	2
4	Burkhard Lange	5	17	Claus Schultzke	2
8	Mecky Camps	4	17	Achim Neelsen	2
8	Dr. Wolf-Dieter Niemann	4	17	Team Voss	2
8	Holger Koppe	4	17	Heino Brüggmann	2
8	F. Wäger & T. Pahlke	4	17	Jörg Jacobi	2
8	Christian Ottow	4	28	Kai Kriegel	0
13	Jan-Per Sellmer	3	28	Rolf Pfeifer	0
13	Andreas Töllen	3	28	Sönke Reimers	0
13	S. Mahmens & P. Speth	3	28	Anke Struckmeyer	0
13	Jörg Schowe	3	28	Ugur Temelli	0

Tippbewertung: Volltreffer: **4 Pkt.** · Tordifferenz/Unentschieden: **3 Pkt.** · Tendenz: **2 Pkt.**

U23 springt auf Platz vier

Aufsteiger holt Heimsieg gegen Jeddeloh und setzt sich oben fest

Barne Pernot (re.) ist vor dem Ex-Kieler Björn Lindemann am Ball.

Am vergangenen Sonntag fuhr die Kieler U23 einen 2:0-Heimerfolg gegen den SSV Jeddeloh ein – und beendete damit ihre bisher längste sieglose Serie von drei Spielen in Folge, was für einen Aufsteiger natürlich Jammern auf hohem Niveau ist. Denn zum einen gehörten zu diesen drei sieglosen Spielen zwei Unentschieden bei gestandenen Regionalligisten (2:2 beim SV Drochtersen/Assel, 0:0 beim VfB Oldenburg), zum anderen kassierte man die Heimniederlage gegen den amtierenden Meister und erneuten Titelaspiranten SC Weiche Flensburg 08 (0:2). Hinzu kommt, dass die Jungstörche aktuell Rang vier belegen und damit mit Abstand der beste Neuling der Liga sind. Denn mit Lupo Martini Wolfsburg und dem VfL Oldenburg zieren die anderen beiden Aufsteiger das Tabellenende.

Mit dem Dreier gegen Jeddeloh unterstrich die Elf von Trainer Ole Werner zudem erneut ihre Heimstärke. Bis auf die Niederlage gegen Weiche konnten die restlichen vier Heimspiele allesamt gewonnen werden. Gegen die Gäste aus dem Ammerland mussten die 155 Zuschauer allerdings Geduld beweisen, da im ersten Durchgang lediglich einmal Noah Awuku mit einem Schuss aus spitzem Winkel SSV-Torwart Marco Maaß prüfte (29.) und auf der Gegenseite nur Mats Kaiser KSV-Keeper Timon Weiner per Distanzschuss zu einer Glanztat zwang (34.).

Mit der ersten Aktion der zweiten Halbzeit traf Noah Awuku dann jedoch gleich zur Kieler Führung (46.). Kurz darauf hätte Tim Siedschlag per Kopf nachlegen können (48.), auf der Gegenseite köpfte Thorsten Tönnies über das Kieler Tor (49.). Die größte Chance des SSV vergab Nils Laabs, als er nach scharfer Hereingabe des Ex-Kielers Björn Lindemann, der von 2004 bis 2006 das KSV-Trikot getragen hatte, aus kurzer Distanz an Weiner scheiterte (59.). Nachdem Barne Pernot, Narek Abrahamyan, Tjorve Mohr und auch Kapitän Florian Foit den zweiten Kieler Treffer verpasst hatten, sorgte Pernot mit einem überlegten Schuss für die Entscheidung (89.).

„Wir haben im Aufbau sehr geduldig agiert und hatten deutlich mehr Spielkontrolle als in den letzten Spielen. Durch das 1:0 wurde das Spiel offener. Danach haben wir es versäumt, nachzulegen. Wir haben unsere Konter nicht gut ausgespielt, aber insgesamt bin ich sehr zufrieden", attestierte Trainer Ole Werner seiner Elf eine „erwachsene" Leistung.

Als nächstes ist die U23 zwei Mal auswärts im Einsatz: An diesem Sonntag um 15 Uhr bei Lupo Martini Wolfsburg und am 3. Oktober um 15 Uhr bei Hannover 96 II. Das nächste Heimspiel findet am 7. Oktober gegen den FC St. Pauli II statt.

Narek Abrahamyan (li.) im Duell mit Jeddelohs Conor Gnerlich.

EIN MONAT VOLLER ANGEBOTE

Toyotember

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

Jetzt mit einem Toyota günstig in den Herbst starten.

Bis zu 4.500 €* Ersparnis

C-HR Flow 1.2 Turbo[1]

85 kW (116 PS), 4x2, 6-Gang-Schalter, Klimaautomatik, Toyota Safety Sense, MultiMedia-System Toyota Touch, Rückfahrkamera u.v.m.

BISHERIGER HAUSPREIS:

~~25.889 €~~

ERSPARNIS: 4.500*,– €*

NEUER HAUSPREIS:

21.389 €

Yaris Comfort 1.0[1]

Tageszulassung aus 07.2018, 51 kW (69 PS), 5-Türer, 5-Gang-Schalter, Klima, Radio, Toyota Safety Sense, ZV u.v.m.

BISHERIGER HAUSPREIS:

~~16.839 €~~

ERSPARNIS: 4.210*,– €*

NEUER HAUSPREIS:

12.629 €

AYGO Lass Edition 1.0[1]

Tageszulassung aus 05.2018, 53 kW (72 PS), 3-Türer, 5-Gang-Schalter, Klima, CD-Radio mit Bluetooth, Sommerräder auf Alu, Winterräder auf Stahl

BISHERIGER HAUSPREIS:

~~12.578 €~~

ERSPARNIS: 2.598*,– €*

NEUER HAUSPREIS:

9.980 €

[1] Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Flow innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/5,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 135 g/km.
[2] Kraftstoffverbrauch Yaris Comfort innerorts/außerorts/kombiniert 5,5/4,3/4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 107 g/km.
[3] Kraftstoffverbrauch AYGO Lass Edition innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,6/4,1 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 93 g/km.

Abb. zeigen Sonderausstattung. *Ersparnis gegenüber unserem bisherigen Hauspreis. Angebote gültig bis 30.09.2018

Auto centrum Lass

Auto Centrum Lass GmbH & Co. KG

autocentrum-lass.de • info@autocentrum-lass.de

Kronshagen: Eckernförder Straße 201, (0431) 545580
Schwentinental: Mergenthaler Straße 12, (04307) 83200
Rendsburg: Büsumer Straße 61-63, (04331) 4095
Flensburg: Liebigstraße 14a, (0461) 903800
Husum: Industriestraße 15, (04841) 71194
Eckernförde: Sauerstraße 15, (04351) 42481

REGIONALLIGA NORD
ALLE SPIELTAGE IM ÜBERBLICK

1. Spieltag

Fr, 27.07. - 19:00	Hannover 96 II - TSV Havelse	0:1 (0:1)
Sa, 28.07. - 14:00	VfB Lübeck - VfB Oldenburg	1:1 (1:0)
Sa, 28.07. - 14:00	Werder Bremen II - VfL Wolfsburg II	0:0
Sa, 28.07. - 14:00	BSV Rehden - Eintr. Norderstedt	2:1 (2:0)
Sa, 28.07. - 14:00	G. Egestorf/L. - Hamburger SV II	2:0 (1:0)
Sa, 28.07. - 14:00	SSV Jeddeloh - SC W. Flensburg	2:1 (2:0)
Sa, 28.07. - 16:00	L. M.Wolfsburg - SV Drocht./Assel	1:1 (0:1)
So, 29.07. - 14:00	FC St. Pauli II - Lüneburger SK H.	2:2 (0:1)
So, 29.07. - 15:00	**VfL Oldenburg - Holstein Kiel II**	**0:0**

2. Spieltag

Di, 31.07. - 19:00	Hamburger SV II - BSV Rehden	1:1 (1:0)
Di, 31.07. - 19:00	Eintr. Norderstedt - W. Bremen II	1:1 (0:0)
Mi, 01.08. - 18:00	Weiche Flensb. - L. M. Wolfsburg	4:0 (1:0)
Mi, 01.08. - 18:30	VfB Oldenburg - SSV Jeddeloh	1:1 (1:0)
Mi, 01.08. - 19:00	Drochtersen/Assel - FC St. Pauli II	2:1 (1:0)
Mi, 01.08. - 19:00	Lüneb. SK Hansa - Hannover 96 II	1:2 (1:0)
Mi, 01.08. - 19:00	TSV Havelse - 1. FC Germ. Egestorf	3:2 (1:1)
Mi, 01.08. - 19:45	VfL Wolfsburg II - VfL Oldenburg	7:0 (4:0)
Fr, 16.11. - 18:30	**Holstein Kiel II - VfB Lübeck**	**Nachholspiel**

3. Spieltag

Fr, 03.08. - 19:00	W. Bremen II - Hamburger SV II	4:0 (2:0)
Sa, 04.08. - 13:00	Hannover 96 II - Drocht./Assel	2:0 (2:0)
Sa, 04.08. - 14:00	VfB Lübeck - SSV Jeddeloh	3:0 (1:0)
Sa, 04.08. - 14:00	BSV Rehden - TSV Havelse	2:2 (0:2)
So, 05.08. - 14:00	FC St. Pauli II - SC W. Flensburg	1:1 (1:1)
So, 05.08. - 15:00	1. FC Egestorf/L. - Lüneburger SK	0:0 ()
So, 05.08. - 15:00	L. M. Wolfsburg - VfB Oldenburg	3:0 (1:0)
So, 05.08. - 15:00	**Holstein Kiel II - VfL Wolfsburg II**	**4:1 (3:0)**
So, 05.08. - 15:00	VfL Oldenburg - Eintr. Norderstedt	2:2 (2:1)

4. Spieltag

Fr, 10.08. - 19:30	VfL Wolfsburg II - VfB Lübeck	0:1 (0:0)
Sa, 11.08. - 13:30	SC W. Flensburg - Hannover 96 II	1:1 (0:0)
Sa, 11.08. - 15:00	VfB Oldenburg - FC St. Pauli II	2:0 (0:0)
Sa, 11.08. - 16:00	SSV Jeddeloh - L. M. Wolfsburg	1:1 (0:0)
So, 12.08. - 14:00	Hamburger SV II - VfL Oldenburg	2:0 (1:0)
So, 12.08. - 14:00	**E. Norderstedt - Holstein Kiel II**	**3:2 (2:1)**
So, 12.08. - 15:00	SV Drocht./Assel - 1. FC Egestorf/L.	3:2 (1:0)
So, 12.08. - 15:00	L'burger SK Hansa - BSV Rehden	1:0 (1:0)
So, 12.08. - 18:00	TSV Havelse - SV Werder Bremen II	4:1 (2:0)

5. Spieltag

Mi, 08.08. – 19:00	SW Rehden – SV Drochtersen/Assel	1:2 (0:1)
Mi, 08.08. – 19:00	Ger. Egest./Lang. – Weiche FL 08	1:0 (1:0)
Sa, 18.08. – 13:00	VfL Wolfsburg II – Ein. Norderstedt	4:1 (1:0)
Sa, 18.08. – 14:00	VfB Lübeck – U.S.I. Lupo-Martini	2:0 (1:0)
Sa, 18.08. – 18:30	**Holstein Kiel II – Hamburger SV II**	**3:2 (1:1)**
So, 19.08. – 15:00	L'burger SK Hansa – Werder Bremen II	0:1 (0:0)
So, 19.08. – 15:30	Hannover 96 II – VfB Oldenburg	0:0 (0:0)
So, 19.08. – 17:00	VfL Oldenburg – TSV Havelse	1:0 (0:0)
Mi, 12.09. – 19:00	FC St. Pauli II – SSV Jeddeloh	4:0 (2:0)

6. Spieltag

Sa, 25.08. – 13:00	Hamburger SV II – VfL Wolfsburg II	0:4 (0:3)
Sa, 25.08. – 13:30	Weiche FL 08 – SW Rehden	2:1 (1:0)
Sa, 25.08. – 16:00	SSV Jeddeloh – Hannover 96 II	2:7 (0:4)
So, 26.08. – 14:00	**TSV Havelse – Holstein Kiel II**	**1:2 (0:1)**
So, 26.08. – 14:00	Ein. Norderstedt – VfB Lübeck	1:1 (1:0)
So, 26.08. – 15:00	SV Drocht./Assel – Werder Bremen II	0:2 (0:1)
So, 26.08. – 15:00	U.S.I. Lupo-Martini – FC St. Pauli II	0:1 (0:1)
So, 26.08. – 17:15	L'burger SK Hansa – VfL Oldenburg	2:0 (0:0)
Mi, 31.10. – 14:00	VfB Oldenburg – Ger. Eges./Langr.	-:-
		Nachholspiel

7. Spieltag

Mi, 29.08. - 18:00	VfB Lübeck - FC St. Pauli II	3:0 (1:0)
Mi, 29.08. - 18:00	**Holstein Kiel II - Lüne. SK Hansa**	**2:1 (0:1)**
Mi, 29.08. - 19:00	Werder Bremen II - Weiche FL	1:1 (1:0)
Mi, 29.08. - 19:00	BSV Rehden - VfB Oldenburg	1:1 (0:0)
Mi, 29.08. - 19:00	Germ. Egestorf/L. - SSV Jeddeloh	2:1 (1:0)
Mi, 29.08. - 19:00	Hannover 96 II - Lupo M. Wolfsb.	1:0 (1:0)
Mi, 29.08. - 19:00	VfL Wolfsburg II - TSV Havelse	8:0 (2:0)
Mi, 29.08. - 19:00	VfL Oldenburg - Drochter./Assel	1:2 (0:2)
Mi, 05.09. - 19:00	E. Norderstedt - Hamburger SV II	3:1 (1:0)

8. Spieltag

Sa, 01.09. - 13:30	Weiche FL - VfL Oldenburg	1:0 (0:0)
Sa, 01.09. - 14:00	SSV Jeddeloh - BSV Rehden	2:1 (1:0)
So, 02.09. - 14:00	TSV Havelse - Eintr. Norderstedt	0:1 (0:1)
So, 02.09. - 14:00	FC St. Pauli II - Hannover 96 II	1:0 (0:0)
So, 02.09. - 15:00	**SV Drocht./Assel - Holstein Kiel II**	**2:2 (1:0)**
So, 02.09. - 15:00	Lüneb. SK Hansa - VfL Wolfsb. II	1:1 (0:0)
So, 02.09. - 15:00	Hamburger SV II - VfB Lübeck	0:1 (0:1)
So, 02.09. - 15:00	Lupo M. Wolfsb. - 1. FC Germ. E./L.	2:0 (1:0)
So, 02.09. - 15:00	VfB Oldenb. - Werder Bremen II	0:3 (0:1)

9. Spieltag

Sa, 08.09. - 13:00	VfL Wolfsb. II - SV Drocht./Assel	4:0 (2:0)
Sa, 08.09. - 14:00	VfB Lübeck - Hannover 96 II	2:1 (2:1)
Sa, 08.09. - 14:00	Werder Bremen II - SSV Jeddeloh	1:3 (1:2)
Sa, 08.09. - 14:00	Germ. Egestorf/L. - FC St. Pauli II	1:0 (0:0)
Sa, 08.09. - 15:00	BSV Rehden - L. Martini Wolfsb.	2:1 (2:0)
So, 09.09. - 14:00	Hamburger SV II - TSV Havelse	5:0 (4:0)
So, 09.09. - 14:00	E. Norderstedt - Lüneb. SK Hansa	1:2 (1:1)
So, 09.09. - 15:00	**Holstein Kiel II - SC Weiche FL**	**0:2 (0:1)**
So, 09.09. - 15:00	VfL Oldenburg - VfB Oldenburg	1:1 (0:0)

10. Spieltag

Fr, 14.09. - 19:30	Hannover 96 II - 1. FC G. Egestorf/L.	4:0 (2:0)
Sa, 15.09. - 13:00	L. Martini Wolfsb. - W. Bremen II	0:1 (0:1)
Sa, 15.09. - 13:30	Weiche Flensburg - VfL Wolfsb. II	2:3 (1:1)
Sa, 15.09. - 16:00	SSV Jeddeloh - VfL Oldenburg	3:0 (1:0)
So, 16.09. - 14:00	TSV Havelse - VfB Lübeck	2:1 (2:0)
So, 16.09. - 14:00	FC St. Pauli II - BSV Rehden	1:0 (0:0)
So, 16.09. - 15:00	SV Drocht./Assel - E. Norderstedt	5:1 (2:0)
So, 16.09. - 15:00	Lüneb. SK Hansa - Hamburger SV II	0:3 (0:2)
So, 16.09. - 15:00	**VfB Oldenburg - Holstein Kiel II**	**0:0 (0:0)**

11. Spieltag

Fr, 21.09. - 19:00	HSV II - SV Drochtersen/Assel	1:0 (1:0)
Sa, 22.09. - 14:00	VfB Lübeck - Germ. Egestorf/L.	5:2 (4:1)
Sa, 22.09. - 15:00	BSV Rehden - Hannover 96 II	2:1 (0:1)
So, 23.09. - 13:00	VfL Wolfsburg II - VfB Oldenburg	0:0 (0:0)
So, 23.09. - 14:00	TSV Havelse - Lüneburger Hansa	1:1 (0:1)
So, 23.09. - 14:00	E. Norderstedt - SC Weiche FL	2:2 (0:1)
So, 23.09. - 15:00	**Holstein Kiel II - SSV Jeddeloh**	**2:0 (0:0)**
So, 23.09. - 15:00	VfL Oldenburg - L. M. Wolfsburg	1:0 (0:0)
Mo, 24.09. - 20:15	Werder Bremen II - St. Pauli II	1:0 (0:0)

12. Spieltag

Fr, 28.09. - 19:00	1. FC Germ. Egestorf/L. - BSV Rehden	
Sa, 29.09. - 13:30	SC Weiche Flensburg - Hamburger SV II	
Sa, 29.09. - 14:00	SSV Jeddeloh - VfL Wolfsburg II	
Sa, 29.09. - 15:00	FC St. Pauli II - VfL Oldenburg	
Sa, 29.09. - 16:00	SV Drochtersen/Assel - TSV Havelse	
So, 30.09. - 15:00	Lüneburger SK Hansa - VfB Lübeck	
So, 30.09. - 15:00	**Lupo Martini Wolfsburg - Holstein Kiel II**	
So, 30.09. - 15:00	VfB Oldenburg - Eintr. Norderstedt	
So, 30.09. - 15:30	Hannover 96 II - SV Werder Bremen II	

13. Spieltag (vorläufige Termine)

Sa, 06.10. - 13:00	Hamburger SV II - VfB Oldenburg	
Sa, 06.10. - 13:00	VfL Wolfsburg II - Lupo Martini Wolfsburg	
Sa, 06.10. - 14:00	VfB Lübeck - BSV Rehden	
Sa, 06.10. - 14:00	SV Werder Bremen II - 1. FC Germ. E./L.	
So, 07.10. - 14:00	TSV Havelse - SC Weiche Flensburg	
So, 07.10. - 14:00	Eintr. Norderstedt - SSV Jeddeloh	
So, 07.10. - 15:00	Lüneburger SK - SV Drocht./Assel	
So, 07.10. - 15:00	**Holstein Kiel II - FC St. Pauli II**	
So, 07.10. - 15:00	VfL Oldenburg - Hannover 96 II	

14. Spieltag (vorläufige Termine)

Fr, 12.10. - 19:00	SV Drochtersen/Assel - VfB Lübeck	
Fr, 12.10. - 19:00	BSV Rehden - SV Werder Bremen II	
Sa, 13.10. - 12:00	**Hannover 96 II - Holstein Kiel II**	
Sa, 13.10. - 13:30	SC Weiche Flensburg - Lüneburger SK	
Sa, 13.10. - 16:00	SSV Jeddeloh - Hamburger SV II	
So, 14.10. - 14:00	FC St. Pauli II - VfL Wolfsburg II	
So, 14.10. - 15:00	1. FC Germ. Egestorf/L. - VfL Oldenburg	
So, 14.10. - 15:00	Lupo M. Wolfsburg - Eintr. Norderstedt	
So, 14.10. - 15:00	VfB Oldenburg - TSV Havelse	

15. Spieltag (vorläufige Termine)

Fr, 19.10. - 19:30	VfB Lübeck - SV Werder Bremen II	
Sa, 20.10. - 13:00	Hamburger SV II - Lupo Martini Wolfsburg	
Sa, 20.10. - 13:00	VfL Wolfsburg II - Hannover 96 II	
So, 21.10. - 14:00	TSV Havelse - SSV Jeddeloh	
So, 21.10. - 14:00	Eintr. Norderstedt - FC St. Pauli II	
So, 21.10. - 15:00	SV Drocht./Assel - SC Weiche Flensburg	
So, 21.10. - 15:00	Lüneburger SK Hansa - VfB Oldenburg	
So, 21.10. - 15:00	**Holstein Kiel II - 1. FC Germ. Egestorf/L.**	
So, 21.10. - 15:00	VfL Oldenburg - BSV Rehden	

16. Spieltag (vorläufige Termine)

Fr, 26.10. - 19:30	VfB Lübeck - SC Weiche Flensburg	
Sa, 27.10. - 13:00	Hannover 96 II - Eintr. Norderstedt	
Sa, 27.10. - 14:00	SV Werder Bremen II - VfL Oldenburg	
Sa, 27.10. - 14:00	1. FC Germ. Egestorf/L. - VfL Wolfsburg II	
Sa, 27.10. - 15:00	**BSV Rehden - Holstein Kiel II**	
Sa, 27.10. - 16:00	SSV Jeddeloh - Lüneburger SK Hansa	
So, 28.10. - 14:00	FC St. Pauli II - Hamburger SV II	
So, 28.10. - 14:00	Lupo Martini Wolfsburg - TSV Havelse	
So, 28.10. - 14:00	VfB Oldenburg - SV Drochtersen/Assel	

17. Spieltag (vorläufige Termine)

Sa, 03.11. - 13:00	Hamburger SV II - Hannover 96 II	
Sa, 03.11. - 13:00	VfL Wolfsburg II - BSV Rehden	
Sa, 03.11. - 13:30	SC Weiche Flensburg - VfB Oldenburg	
So, 04.11. - 14:00	Lüneburger SK - Lupo Martini Wolfsburg	
So, 04.11. - 14:00	TSV Havelse - FC St. Pauli II	
So, 04.11. - 14:00	Eintr. Norderstedt - 1. FC Germ. Egestorf/L.	
So, 04.11. - 14:00	**Holstein Kiel II - SV Werder Bremen II**	
So, 04.11. - 14:00	VfL Oldenburg - VfB Lübeck	
So, 04.11. - 15:00	SV Drochtersen/Assel - SSV Jeddeloh	

REGIONALLIGA NORD

BUNDESLIGA
2
HOLSTEIN
KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900
famila

14
Aaron
Seydel
Kiel Ahoi!

STÖRCHECLUB

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE
ELEMENTS-SHOW.DE/
RENDSBURG

ws&p
wegner stähr & partner

WILLER
Wäsche

RADEMANN
TEXTILE RAUMGESTALTUNG SEIT 1931

SIEVERTPARTNER
STEUERBERATER

MARE
KLINIKUM

bpbp
butzke planungsbüro
bauprojektmanagement
bp architekten

Zwintzscher | Kiel
Ladenbau + Tischlerei
www.zwintzscher.com fon [0431] 69 69 4-0

HOLSTENHALLEN
NEUMÜNSTER

DNE
Werkzeugfachmarkt

nordBLICK
AUGENKLINIK BELLEVUE
www.nordblick-augenklinik.de

Be Wi Be
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Baumpflege

raab karcher

Vodafone Shop
Kiel Sophienhof

S&K
Schulz & Kühnapfel
INNENAUSBAU & RAUMIDEEN
PLANUNG – BAUTECHNIK
TROCKENBAU – RAUMGESTALTUNG

AVK
Abfall entsorgen – Energie erzeugen

Eiskal
Alles Gute...

HEINRICH
KARSTENS
BAUUNTERNEHMUNG

SPIELMACHER EVENT

www.Grunerbau.de
GRUNER
• Tiefbau
• Straßenbau
• Kanalisation
• Pflasterarbeiten

SV
Fahrräder

Vanini
LACKIERUNGEN ETC.

FEUERLAND
www.feuerland-kiel.de

Bau-
Dienst-
Kiel
GmbH

KPMG

KBK
Kies Beton Krebs

Werner Bargholz
Tiefbau GmbH

PORTLAND LABOE
PORTLAND-LABOE.DE

MAHLBERG

ARKTIC

DIE
ADVO
CATUR

trinks

mein
beckers
bester

PROVINZIAL
Lars Habermann e. K.

T400
ENERGY

CB

botanica

Petersen Partner
Finanz
Amt
KEINE
PANIK
Fon 0431-670080
www.stb-petersen.de

WOP
Workout Personal
Workout Personalmanagement GmbH
Edisonstraße 20, 24145 Kiel · Telefon: 0431 71 98 656
Fax: 0431 71 98 678 · E-Mail: info@workout-personal.de

GÜNTHER WITT GmbH
Malereibetrieb
GW

TW Plastics
GmbH & Co. KG
Industriestr. 6 | 24589 Nortorf | Tel.: 04392 409-272
E-Mail: info@tw-plastics.com | www.tw-plastics.com

KIELER S.V. HOLSTEIN
VON 1900

REIFEN BLÖTZ

HANS CHRÖDER
HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR
KLIMA • ELEKTRO
Eichkoppel 2, 24214 Gettorf
Telefon (04346) 4 11 3-0
Telefax (04346) 4 11 3-33
Email: info@schroeder-gettorf.de
Notdienst 0172 / 4 13 56 49

Sven
SchusterBau
Schlüsselfertiges Bauen | Umbauten | Reparaturen

U19 eilt von Sieg zu Sieg

A-Junioren führen nach vier Spieltagen Tabelle der Regionalliga Nord an

Tim Möller (li.) erzielte im letzten Heimspiel gegen FT Braunschweig den Treffer zum 6:0-Endstand.

Natürlich war die U19 der KSV durch ihren Status des Bundesliga-Absteigers als einer der Topfavoriten auf die Meisterschaft in die Saison in der A-Junioren Bundesliga Nord gegangen. Doch die Kunst ist es, einer solchen Rolle auch gerecht zu werden. Das ist der Elf von Trainer Dominik Glawogger bisher auf ganzer Linie gelungen. Nach vier Saisonspielen steht die Maximalausbeute von zwölf Punkten und ein Torverhältnis von 18:1 zu Buche.

Zum Auftakt konnte der SC Borgfeld mit 4:0 und anschließend der Heider SV mit 3:0 geschlagen werden. Zwar verpassten die Jungstörche dann in der ersten Runde des DFB-Pokals beim klar favorisierten Bundesligisten VfL Bochum eine Überraschung und verloren im Ruhrgebiet mit 2:6, ließen sich von dieser Niederlage jedoch keinesfalls aus dem Tritt bringen. Zunächst wurde im Achtelfinale des SHFV-Pokals der Landesligist TuS Nortorf mit 4:2 besiegt, ehe man auch in der Liga den eingeschlagenen Weg fortsetzte. So wurde am dritten Spieltag ein 6:0-Kantersieg gegen die FT Braunschweig eingefahren und am vergangenen Samstag dank eines 5:1-Erfolges drei Punkte von SC Victoria Hamburg entführt. Dabei sorgten Lucas Wolf (27.), Hilkiah Voigt (38.) und Justin Njinmah (40.) bereits vor der Pause für klare Verhältnisse. Nachdem die U19 im vierten Saisonspiel den ersten Gegentreffer durch Victorias Kevin Steinhagen kassierte hatte (44.), sorgten Leon Gino Schmidt (55.) und Tim Möller (64.) für den 5:1-Endstand.

„Wir haben in der zweiten Halbzeit nicht mehr so dominant gespielt wie im ersten Durchgang und haben gemerkt, dass wir uns immer noch verbessern müssen, indem wir im Pass- und Kombinationsspiel noch präziser werden und uns klarere Torchancen herausarbeiten", sah Glawogger durchaus noch Verbesserungsbedarf, lobte sein Team aber natürlich auch für den vierten Sieg im vierten Spiel: „Wir sind zufrieden, dass wir erneut gewonnen haben. Außerdem haben die Jungs im gesamten Spiel gerade einmal zwei Chancen zugelassen." Für die U19 gilt es jetzt, die Spannung hochzuhalten, an die bisher gezeigten Leistungen anzuknüpfen – und dadurch auch weiterhin der Favoritenrolle gerecht zu werden.

Die U19 um Kapitän Tom Louis Schmidtke (re.) konnte bisher alle vier Saisonspiele gewinnen.

STÖRCHECLUB

Erster Heimsieg für U17

B-Junioren bestätigen durch 4:0-Sieg gegen Chemnitz ihren Aufwärtstrend

Der Kieler Simar Alkas (re.) schüttelt den Chemnitzer Manolo Pieschel ab.

Es waren schwierige Wochen, die die Kieler U17 durchlebte. Nach dem 3:1-Auftakterfolg gegen den Aufsteiger SC Borgfeld musste die Mannschaft von Trainer Michael Schwennicke in der B-Junioren Bundesliga Nord/Nordost vier Niederlagen in Folge hinnehmen: 1:3 gegen den Hamburger SV, 0:5 bei Hertha BSC Berlin, 1:3 gegen Dynamo Dresden und 1:3 gegen den FC St. Pauli. Doch die Jungstörche ließen sich nicht unterkriegen, arbeiteten weiter akribisch – und wurden bereits vor zwei Wochen mit dem 1:1 beim klaren Favoriten VfL Wolfsburg für ihre Mühen belohnt. Der jüngste 4:0-Erfolg gegen den Chemnitzer FC – gleichzeitig der erste Heimsieg in der laufenden Spielzeit – kam dann einem Befreiungsschlag gleich.

Eine knappe Viertelstunde brauchte die U17, um vor knapp 50 Zuschauern in der Arena im CITTI FUSSBALL PARK die Spielkontrolle zu übernehmen. Die Chemnitzer agierten oft mit langen Bällen und so kamen beide Seiten im ersten Durchgang lediglich zu Halbchancen, ohne jedoch echte Hochkaräter zu haben.

Nach Wiederanpfiff erwischte Holstein den besseren Start und ging in der 44. Minute in Führung, als Tjark Scheller nach einer zunächst geklärten Ecke den Ball zurückeroberte und zum 1:0 abschloss. Danach wurde die Partie kurzzeitig hektischer, weil die Gäste umstellten und früher attackierten. Es dauerte eine Weile, bis die Jungstörche wieder Ruhe ins Spiel brachten, doch dann stellte Kapitän Serkan Yildirimer per Doppelschlag (58./63.) schnell auf Sieg. Den Schlusspunkt setzte der kurz zuvor eingewechselte Ruben Bardehle (69.).

„Der Sieg ist verdient, weil wir mehr fürs Spiel gemacht haben. Es war ein guter Auftritt von uns. Wir waren sehr aktiv und wollten das Spiel gestalten. Für die Jungs ist es ein wichtiges Erfolgserlebnis, weil sie gezeigt haben, dass sie gegen solch einen Gegner spielerisch überzeugen können", war Schwennicke nach dem Sieg, durch den sein Team auf Rang elf kletterte, zufrieden.

Auch in den nächsten beiden Partien können die Jungstörche echte „Big Points" holen, da sie zunächst an diesem Sonntag um 14 Uhr bei Hannover 96 zu Gast, ehe sie am nächsten Samstag um 11 Uhr Tennis Borussia Berlin in Projensdorf empfangen. Beide Teams haben aktuell jeweils einen Punkt mehr auf dem Konto als die Kieler, deren Ziel es natürlich ist, durch Siege in den direkten Duellen an den Kontrahenten vorbeizuziehen und in der Tabelle weiter zu klettern.

U17-Kapitän Serkan Yildirimer sorgte mit seinem Doppelpack im Spiel gegen Chemnitz für die Vorentscheidung.

STÖRCHECLUB

Neue Termine im November

HOLSTEIN Fußball Schule

KOMM ZU DEN STÖRCHEN!

Du bist fußballbegeistert und möchtest mit gleichaltrigen Kindern Fußball spielen, neue Freunde kennenlernen?
Du möchtest neue Tricks erlernen, deine Techniken verbessern und dabei auch Tipps von einem Profi erhalten?

Dann bist du in der Holstein Fußballschule genau richtig!
Wir bieten verschiedene Camps in den Ferien und regelmäßig stattfindende Kurse für Kinder ab 6 Jahren.

Unsere Trainer aus dem NLZ und der Fußballschule sorgen für ein begeisterndes Trainingsklima. Mit viel Spaß am Fußball verbessern wir dein Können am Ball.

KICKEN WIE DIE PROFIS!

FERIENCAMPS
mit viel Spaß am Fußball verbessern wir Dein Können am Ball

4 oder 5 Tage > im CITTI FUSSBALL PARK oder bei unseren Partnervereinen in Molfsee, Heide, Gettorf und Gelting

Auch als Mädchen-Camp!

TORWARTCAMPS
für Nachwuchs-Keeper: professionelles Training in kleinen Gruppen mit maximal 8 Torhütern pro Torwarttrainer

im CITTI FUSSBALL PARK
> 4 Tage in den Ferien

FÖRDERCAMPS
für Kinder, die mehr und anspruchsvoller trainieren wollen

im CITTI FUSSBALL PARK
> 4 Tage in den Ferien

FÖRDERKURSE die Extra-Trainingseinheit
mit Fokus auf Deine individuelle Ausbildung

im CITTI FUSSBALL PARK
> 1 x die Woche / 6 Einheiten pro Kurs

TORWARTSCHULE die Extra-Trainingseinheit
mit Fokus auf Deine Torwarttechnik

im CITTI FUSSBALL PARK
> 1 x die Woche / 12 Einheiten pro Kurs

SEI DABEI!

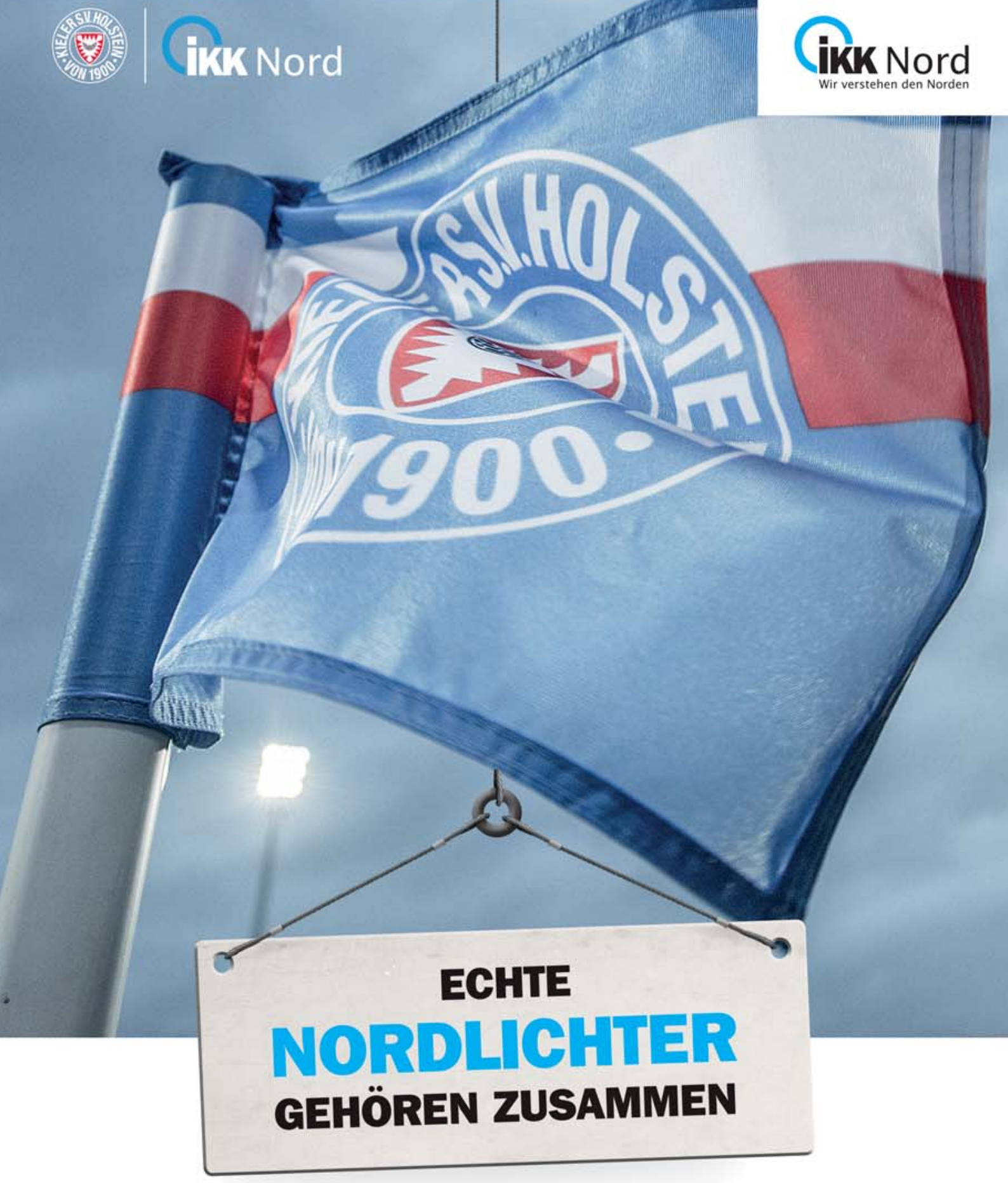
ALLE INFOS UND ANMELDUNG AUF
FUSSBALLSCHULE.HOLSTEIN-KIEL.DE

famila
LOTTO
MEXAT
PUMA

Unterstützung ist alles.
Trebes®
Statik bewegt. Uns.
Ingenieurteam Trebes Unternehmensgruppe
Kiel · Rendsburg · Flensburg · www.Trebes.de

Ein neuer Bus für die Störche

Fast 14 Meter lang, fast vier hoch – der neue Mannschaftsbus der KSV Holstein ist ein Schmuckstück und ein echter Hingucker. Am vergangenen Wochenende wurde der „Scania Interlink" bei der IAA Nutzfahrzeugmesse in Hannover an Wolfgang Schwenke, Kaufmännischer Geschäftsführer der Störche (3.v.li.), überreicht. Ein weiterer Meilenstein in der Partnerschaft mit dem in Eckernförde ansässigen Familienunternehmen „SE-Reisen", das Kerstin Bügler seit knapp zwei Jahrzehnten in vierter Generation führt. „SE-Reisen", Scania und die KSV – das ist auch eine Geschichte, die bereits viele Kapitel hat. So fuhr der Vater von Kerstin Bügler, Heinz Bügler, die Störche als Busfahrer durch die Republik. Und auch Wolfgang Murkisch, Regional-Verkaufsleiter von Scania (2 v. re.), hat in seiner Familiengeschichte ein Holstein-Kapitel: Opa Walter war einst Ligaobmann der KSV und hatte maßgeblichen Anteil am Bau der Haupttribüne. Der nördlichste Zweitligist ist der Reiseweltmeister der Liga, deshalb entschlossen sich Verein und Sponsor, einen neuen Bus zu konzipieren, der Spielern und Trainern auf ihren langen Reisen ein Optimum an Komfort bietet, um unter anderem eine bessere Regeneration zu ermöglichen.



Holstein Kiel und IKK Nord sind neue Gesundheitspartner.
Wir haben verstanden: Sport und Gesundheit gehören im Norden einfach zusammen.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Jetzt informieren
ikk-macht-holstein-fit.de

Holstein Women erneut im Pech

Die Holstein Women verlieren in der Regionalliga Nord 0:1 gegen den TuS Schwachhausen

Die 1. Frauenmannschaft der KSV Holstein brachte am vergangenen Spieltag keine Punkte aus dem Auswärtsspiel gegen den Aufsteiger TuS Schwachhausen mit nach Hause.

Anfangs der Partie tasteten sich beide Teams erst einmal ran, bis es die Holstein Women waren, die sich nach und nach gute Torchancen erspielten und mehr Offensivdrang entwickelten. Clevere Spielzüge und ein schnelles Aufbauspiel führten zur deutlichen Dominanz des Teams von Bernd Begunk. Nur am Abschluss haperte es in der ersten Hälfte. Wie auch am vorvergangenen Spieltag fehlte es an Konsequenz und dem finalen gezielten Pass in die Spitze. In der zweiten Halbzeit, in der die Frauen der KSV Holstein weiterhin das Heft in der Hand hielten, fiel dann das deutlich verdiente Führungstor für die Women. Doch wie an zwei vorherigen Spieltagen wurde dieses von der Schiedsrichterin aberkannt. So blieb es beim 0:0, das bei den Gastgeberinnen noch einmal für Aufschwung sorgte. Nachdem Victoria Bendt im Kieler Tor im Anschluss an eine Ecke stark parierte, war sie beim folgenden Eckball machtlos. Am Ende blieb es beim 1:0 für den TuS Schwachhausen in einem Spiel, das wieder einmal durch fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen überschattet wurde. Die Holstein Women, die trotz unglücklicher Niederlage auf ihr spielerische Klasse aufmerksam machten, müssen sich keineswegs verstecken. Das kommende Wochenende, das aufgrund des DFB-Pokals spielfrei für den Ligabetrieb ist, soll als effektive Vorbereitung für den nächsten Gegner, die Zweitbesetzung des SV Werder Bremen, genutzt werden. Dann gilt es, den Torabschlussfluch zu beenden und die drei Punkte mit nach Hause zu bringen.

Samanta Carone (hier im Spiel gegen die TSG 07 Burg Gretesch) zieht die Fäden im Mittelfeld der Holstein Women.

Mit einer Fahrkarte durch ganz Schleswig-Holstein und bis nach Hamburg.

Der Schleswig-Holstein-Tarif für Bahn und Bus.

NAH.SH
Der Nahverkehr

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Mit der 91S ins Stadion

KVG bietet zu den Heimspielen der KSV Holstein einen neuen Bus-Shuttle-Service an

Mit dem Aufstieg des Fußballvereins Holstein Kiel in die 2. Bundesliga und den damit verbundenen größeren Zuschauerzahlen wurde das ÖPNV-Angebot zum Holstein-Stadion bereits in der vergangenen Saison verstärkt und soll jetzt mit dem Buslinie 91S noch attraktiver werden.

„Zu den Heimspielen bietet die KVG mit der Buslinie 91S, die vom Hauptbahnhof über den Wilhelmplatz und den Kronshagener Weg zum Holstein-Stadion fährt, einen neuen Service an. Sie startet ca. zwei Stunden vor Anpfiff und fährt im 15-Minutentakt", sagt KVG-Geschäftsführer Andreas Schulz. Abfahrt der 91S am Hauptbahnhof ist auf der Seite des Sophienhofes am Bussteig C3. Insgesamt acht Abfahrten gibt es vor dem Spiel; nach Abpfiff des Spiels fährt der Bus in der Gegenrichtung ebenfalls im 15-Minutentakt weitere zwei Stunden lang, um die Fans wieder in Richtung Hauptbahnhof zu fahren. Gegenüber vom Stadion ist am Westring eine neue Haltestelle eingerichtet worden.

Auch Kiels Dezernent für Soziales, Gesundheit, Wohnen und Sport, Gerwin Stöcken, ist zufrieden mit dem ÖPNV-Service. „Ich verbinde damit die Hoffnung, dass noch mehr Fans ihre Autos stehen lassen und auf die Busse umsteigen. Das entlastet die Parkplatzsituation rund um das Stadion und leistet einen Beitrag zur klimafreundlichen Stadt", sagt Stöcken.

Große Freude auch bei der KSV. „Wir freuen uns sehr darüber, dass die KVG diese neue Buslinie eingerichtet hat", sagt Wolfgang Schwenke, Kaufmännischer Geschäftsführer der Störche. „Sie wird unseren Fans helfen, die Heimspiele der KSV Holstein noch entspannter genießen zu können."

91S	Shuttle: Hbf - Stadion
Hinfahrten	ab 2 Stunden vor Spielbeginn, alle 15 Minuten
Rückfahrten	bis 1,5 Stunden nach Spielende, alle 15 Minuten

Spielbeginn	13:00							
HBF Bussteig C3	10:55	11:10	11:25	11:40	11:55	12:10	12:25	12:40
Wilhelmplatz	11:00	11:15	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45
Kronshagener Weg	11:02	11:17	11:32	11:47	12:02	12:17	12:32	12:47
Holstein Stadion	11:10	11:25	11:40	11:55	12:10	12:25	12:40	12:55

Holstein Stadion	14:55	15:10	15:25	15:40	15:55	16:10
Westring	15:03	15:18	15:33	15:48	16:03	16:18
Wilhelmplatz	15:05	15:20	15:35	15:50	16:05	16:20
HBF Bussteig C3	15:10	15:25	15:40	15:55	16:10	16:25

Spielbeginn	13:30							
HBF Bussteig C3	11:25	11:40	11:55	12:10	12:25	12:40	12:55	13:10
Wilhelmplatz	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45	13:00	13:15
Kronshagener Weg	11:32	11:47	12:02	12:17	12:32	12:47	13:02	13:17
Holstein Stadion	11:40	11:55	12:10	12:25	12:40	12:55	13:10	13:25

Holstein Stadion	15:25	15:40	15:55	16:10	16:25	16:40
Westring	15:33	15:48	16:03	16:18	16:33	16:48
Wilhelmplatz	15:35	15:50	16:05	16:20	16:35	16:50
HBF Bussteig C3	15:40	15:55	16:10	16:25	16:40	16:55

Spielbeginn	15:30							
HBF Bussteig C3	13:25	13:40	13:55	14:10	14:25	14:40	14:55	15:10
Wilhelmplatz	13:30	13:45	14:00	14:15	14:30	14:45	15:00	15:15
Kronshagener Weg	13:32	13:47	14:02	14:17	14:32	14:47	15:02	15:17
Holstein Stadion	13:40	13:55	14:10	14:25	14:40	14:55	15:10	15:25

Holstein Stadion	17:25	17:40	17:55	18:10	18:25	18:40
Westring	17:33	17:48	18:03	18:18	18:33	18:48
Wilhelmplatz	17:35	17:50	18:05	18:20	18:35	18:50
HBF Bussteig C3	17:40	17:55	18:10	18:25	18:40	18:55

Spielbeginn	18:30							
HBF Bussteig C3	16:25	16:40	16:55	17:10	17:25	17:40	17:55	18:10
Wilhelmplatz	16:30	16:45	17:00	17:15	17:30	17:45	18:00	18:15
Kronshagener Weg	16:32	16:47	17:02	17:17	17:32	17:47	18:02	18:17
Holstein Stadion	16:40	16:55	17:10	17:25	17:40	17:55	18:10	18:25

Holstein Stadion	20:25	20:40	20:55	21:10	21:25	21:40
Westring	20:33	20:48	21:03	21:18	21:33	21:48
Wilhelmplatz	20:35	20:50	21:05	21:20	21:35	21:50
HBF Bussteig C3	20:40	20:55	21:10	21:25	21:40	21:55

Spielbeginn	20:30							
HBF Bussteig C3	18:25	18:40	18:55	19:10	19:25	19:40	19:55	20:10
Wilhelmplatz	18:30	18:45	19:00	19:15	19:30	19:45	20:00	20:15
Kronshagener Weg	18:32	18:47	19:02	19:17	19:32	19:47	20:02	20:17
Holstein Stadion	18:40	18:55	19:10	19:25	19:40	19:55	20:10	20:25

Holstein Stadion	22:25	22:40	22:55	23:10	23:25	23:40
Westring	22:33	22:48	23:03	23:18	23:33	23:48
Wilhelmplatz	22:35	22:50	23:05	23:20	23:35	23:50
HBF Bussteig C3	22:40	22:55	23:10	23:25	23:40	23:55

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt KSV Holstein von 1900 e.V.

Satz + Gestaltung L&S DIGITAL GmbH & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel · www.ls-kiel.de

Titel und Kreativdirektion Wolf + Carow I Werbeagentur
Feldstraße 96 · 24105 Kiel · www.wolf-carow.de

Marketing / Vertrieb Klaus Kuhn

Redaktion Patrick Nawe, Wolf Paarmann, Bastian Karkossa, Elisa Krauße, Lisa Block

Fotos Patrick Nawe, Wolf Paarmann, Olaf Haugwitz, Jannik Weltrowski, Frank Schwarze, Jörg Lühn, Swantje Stieh, Jonas Meffert

Druck und Verarbeitung Evers Druck GmbH · Ernst-Günter-Albers-Str. · 25704 Meldorf · www.eversfrank.com

Holstein-Geschäftsstelle Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel
Tel. 0431 / 38 90 24-100 · Fax: 0431 / 38 90 24-103
Öffnungszeiten: Mo. 14–18 Uhr / Fr. 10–14 Uhr

Holstein-Fanshop im Stadion, Westring 501, 24106 Kiel
Öffnungszeiten: Mo. 9–18 Uhr / Fr. 12–18 Uhr, an Spieltagen 4 Stunden vor Anpfiff – das gilt auch dann, wenn der Spieltag ein Montag oder Freitag ist

www.futterhaus.de

» Energie & Wärme
» Bad & Wellness
» Licht & Elektro
» Leckortung & Trocknung
» Regenerative Heiztechnik
» Lüftungstechnik

Firma Christian Ottow | www.ottow.de
Edisonstraße 60 - 24145 Kiel - Tel.: 0431-711055 - service@ottow.de | Lohmühlenweg 10 - 24211 Preetz - Tel.: 04342-7886430 - service.preetz@ottow.de

Mit Masaya Okugawa geht die Sonne auf

Holstein international: 22-jähriger Japaner von Red Bull Salzburg soll das Kieler Zweitliga-Mittelfeld beleben

Masaya Okugawa hätte in seinem ersten Pflichtspiel für die KSV fast getroffen.

Pavel Dobry (2004-07), Zbigniew Ilski (1999-04), Mikica Mladenovic (1990-93), Daniel Teixeira (2003-04), Luiz Firmino Emerson (1993-94) und natürlich auch Dmitrijus Guscinas (1999-10) – Holstein Kiel hat in der Vergangenheit immer wieder hervorragende Spieler aus dem Ausland in seinen Reihen gehabt. Ausnahmekönner, die sich ihren Platz in der Vereinshistorie redlich verdient haben. In diesem Sommer haben die Verantwortlichen der KSV den Blick noch weiter in die Ferne gerichtet und mit dem Südkoreaner Jae Sung Lee (Jeonbuk Hyundai Motors) und dem Japaner Masaya Okugawa (RB Salzburg) zwei waschechte Ostasiaten ins Storchennest gelockt.

Letzterer feierte beim Testspiel gegen den VfL Osnabrück (6:3) im niedersächsischen Ahlerstedt Anfang September seine Premiere im Holstein-Trikot und im Heimspiel gegen den VfL Bochum als Einwechselspieler sein Debüt in einem Pflichtspiel. Die Kieler Fans freuen sich auf den 22-Jährigen, der auch schon für die U18-Nationalmannschaft seines Landes gespielt hat.

2015 war ein Epochenjahr in der jungen Karriere von Okugawa. Als 19-Jähriger feierte er sein Profidebüt für den Zweitligisten Kyoto Sanga und wechselte noch im gleichen Jahr zum österreichischen Zweitligisten FC Liefering. Vom Pazifik in die Alpenrepublik, der hoch talentierte Japaner traute sich bereits in jungen Jahren den Sprung nach Mitteleuropa zu, gewöhnte sich schnell an das höhere Niveau und sammelte seitdem in Liefering sowie bei den beiden Bundesligisten SV Mattersburg und dem amtierenden Meister FC Red Bull Salzburg jede Menge Erfahrung und Selbstvertrauen. Und als KSV-Sportchef Fabian Wohlgemuth kurz vor Ende der Transferperiode bei Okugawa anklopfte, da musste der 1,76-m große Wirbelwind nicht lange überlegen. Am 2. September stand der Japaner erstmals im CITTI FUSSBALL PARK auf dem Trainingsplatz. „Ich hatte schon viel über Kiel gehört", sagt Okugawa in einem passablen Deutsch. „Die Mannschaft ist jung und hat in der vergangenen Saison bewiesen, was sie kann." Er wolle langfristig in Deutschland spielen, so Okugawa, der im Mittelfeld alle Positionen besetzen kann, weiter. „In Deutschland wird auf einem hohen Niveau Fußball gespielt, außerdem sind hier viele Landsleute aktiv." Mit einigen, so wie beispielsweise mit Hiroshi Kiyotake vom 1. FC Nürnberg, stehe er in einem engen Kontakt. Nach Kiel kommt Single Okugawa allein. „Ich freue mich auf den Verein und die Stadt. Beeindruckend fand ich bei meinem ersten Besuch an der Hörn die riesigen Kreuzfahrtschiffe." Ein Jahr lang hat er in Österreich schon die deutsche Sprache gepaukt, er verstehe sie gut, sagt er, aber sein Ziel sei, sie noch besser zu sprechen.

Masaya Okugawa besitzt beim österreichischen Meister RB Salzburg noch einen bis 2020 gültigen Vertrag und hat bei Holstein vorerst nur für ein Jahr unterschrieben. Die KSV-Fans sind angetan, dass neben Mittelfeld-Rastelli Jae Sung Lee ein weiterer „Exot" den Sprung ins Storchennest schaffte und hoffen auf ähnliche Fußball-Künste wie beim südkoreanischen Nationalspieler. Dass Masaya nur zu gern wieder das Nationaltrikot Japans überstreifen würde, daraus macht der Neuzugang keinen Hehl. In der 2. Bundesliga bieten sich dem 22-Jährigen allerbeste Möglichkeiten, um weiter auf sich aufmerksam zu machen. Übrigens rangierte die japanische Nationalmannschaft derzeit auf Rang 55 der FIFA-Weltrangliste, zwei Plätze vor Südkorea.

Masaya Okugawa war auch von drei Bochumern nur schwer zu stoppen.

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

AUF DIE NÄCHSTE
GEILE SAISON!

RSH Radio Schleswig-Holstein

R.SH – offizieller Medienpartner von Holstein Kiel

www.RSH.de

shz das medienhaus

Nord Sport

Mit allen großen Sport-ereignissen des Nordens. Jeden Montag NEU!

Nicht verpassen –

jetzt 2 Ausgaben gratis testen!

Weiche 08 nach Derbysieg bei Holstein II schon Dritter

5:1 – „Störche" fliegen auf einer neuen Euphoriewelle

Gleich kostenlose Leseprobe anfordern...

Telefon: 0800 / 2050 7709 (kostenfrei) · www.shz.de/nordsport

Serra erlöste die KSV

Mittelstürmer traf in der 90. Minute zum verdienten Ausgleich – Störche vor knapp 9000 Zuschauern das bessere Team

Am 6. Spieltag der 2. Liga hat die KSV Holstein einen Last-Minute-Punkt gegen den VfL Bochum geholt. Die Gäste gingen zwei Mal in Führung, doch in der Nachspielzeit sicherte KSV-Stürmer Janni Serra mit dem Tor zum 2:2 den Störchen den späten Punktgewinn.

Vor 8880 Zuschauern im Holstein-Stadion zeigten die Hausherren von Beginn an, dass sie gewillt waren, die 1:4-Niederlage in der Vorwoche bei der SpVgg Greuther Fürth vergessen

> „Wir haben so viel Aufwand betrieben, daraus hätten wir mehr Kapital schlagen müssen."
> ***Hauke Wahl**, Spieler Holstein Kiel*

zu machen. Sie begannen dominant und hatten durch Dominik Schmidt die erste Gelegenheit, als der Innenverteidiger einen Kopfball knapp neben den VfL-Kasten setzte (4.). Doch nach stürmischen ersten zehn KSV-Minuten fanden auch die Gäste die Eingangstür zu diesem Spiel: Nach einem Fehler im Kieler Aufbauspiel tauchte Sebastian Maier frei vor KSV-Torhüter Kenneth Kronholm, verzog dann aber doch recht deutlich (13.). Vier Minuten später ließ Tom Weilandt seinen Ex-Kollegen Kronholm schön fliegen, als dieser den Distanzschuss des in der letzten Spielzeit an die KSV ausgeliehenen Mittelfeldmanns zur Ecke lenkte. Danach war Blau-Weiß-Rot dem Führungstreffer wieder näher, doch Janni Serra setzte eine Hereingabe von Jae Sung Lee zunächst ans Außennetz (18.), scheiterte kurz darauf aus kurzer Distanz an VfL-Keeper Manuel Riemann (24.) und blieb auch im dritten Versuch ohne Fortune, als er nach einer Ecke eine Ablage von Hauke Wahl aus kurzer Distanz per Kopf über die Latte des Bochumer Gehäuses bugsierte (36.). Stattdessen schlug die Kugel im Kieler Gehäuse ein: Lukas Hinterseer schloss einen Konter zum 1:0 ab, als er von der Strafraumkante abzog. Der Ball flog zwischen Patrick Herrmanns Beinen hindurch und landete im linken unteren Eck (38.).

Wie schon zu Beginn der ersten Halbzeit kam Holstein auch in Durchgang zwei mit Dampf aus der Kabine. Nachdem Serra aus kurzer Distanz Riemann noch nicht hatte überwinden können (48.), hatte Mahias Honsak mehr Glück: Der Flügelspieler zog in die Mitte und brachte den Ball, der von Danilo Soares noch leicht abgefälscht wurde, im

In dieser Szene scheiterte Tom Weilandt (2.v.li.) noch an Kenneth Kronholm, später zielte er genauer.

Hauke Wahl und Lukas Hinterseer lieferten sich rassige Zweikämpfe.

langen Eck zum 1:1 unter (57.). Doch die Kieler Freude währte nur kurz – acht Minuten, um genau zu sein. Dann kam Weilandt aus 18 Metern frei zum Schuss, der unhaltbar für Kronholm im linken unteren Eck zur erneuten Bochumer Führung einschlug (65.). Nach 74 Minuten verhalf KSV-Trainer Tim Walter Last-Minute-Neuzugang Masaya Okugawa zu dessen Pflichtspieldebüt im Kieler Dress. Und der Japaner hätte keine 120 Sekunden nach seiner Einwechslung fast für den Ausgleich gesorgt, doch Riemann wehrte den Ball gerade noch zur Ecke ab. Kiel ging jetzt noch mehr Risiko, sodass der VfL nun mehrere Kontergelegenheiten hatte, diese aber nicht nutzte. So ging es in eine heiße Schlussphase, in der sich die Ereignisse überschlugen. Zuerst schraubte sich Janni Serra nach Flanke von Johannes van den Bergh hoch und wuchtete den Ball zum umjubelten Ausgleichstreffer in die Maschen (90.+1). Aber nur eine Minute nach dem ersten Saisontreffer des Stürmers schlug der Ball auf der Gegenseite im Kieler Tor ein, doch Hinterseers Treffer zählte wegen einer Abseitsstellung zurecht. So stand am Ende ein leistungsgerechtes 2:2 zu Buche.

Cellagon®

Aus der Fülle der Natur

INNENVERTEIDIGER

Für ein Höchstmaß an Stabilität gibt Cellagon aurum Ihrem Körper die natürlichen Stoffe, die er braucht. Herrlich mild und beerig in der Geschmacksrichtung Dunkle Sommerbeere.

Mehr dazu auf www.cellagon.de.

Offizieller Ernährungspartner der

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

www.cellagon.de

famila
19

famila

famila

famila

famila

famila
famila

Die beste Pizza in Kiel nur für dich...

Pizza Fakultät Kiel
PIZZA WORLD
Bistro & Lieferservice

... und jetzt auch als App für dein Smartphone oder Tablet!

Download on iTunes

GET IT ON Google play

Pizza World
Olshausenstr. 77
24106 Kiel
Tel: 0431 - 5448702
www.pizza-world-kiel.de

Bittere Pleite in Berlin

KSV Holstein verliert nach zwei sehr späten Toren unglücklich mit 0:2 beim 1. FC Union Berlin

Janni Serra und seine Kollegen konnten die Niederlage nicht fassen.

Am Dienstagabend hat die KSV Holstein bei Union Berlin unglücklich mit 0:2 verloren. Nach einer starken Vorstellung mussten die Störche zwei späte Gegentreffer durch Grischa Prömel und Sebastian Polter hinnehmen.

Normalerweise ist das Berliner Stadion an der alten Försterei für seine prächtige Stimmung bekannt. Doch die Heimfans beteiligten sich ebenso wie die über 1000 mitgereisten Kieler Schlachtenbummler am bundesweiten Fan-Protest, in Zuge dessen die Anhänger in den deutschen Stadien an diesem Spieltag in den ersten 20 Minuten schwiegen. Die Kieler ließen sich von dieser fast schon gespenstischen Atmosphäre jedoch keinesfalls irritieren. Vielmehr agierten sie von Beginn an selbstbewusst und dominant. So setzte Janni Serra, der gegen Bochum mit seinem ersten Saisontor den späten 2:2-Ausgleich erzielte hatte, nach 25 Sekunden mit einem strammen Schuss, der knapp über die Latte strich, die erste Duftmarke. Nach neun Minuten musste die KSV bereits verletzungsbedingt wechseln: Für den am Arm verletzten Mathias Honsak kam Kingsley Schindler, der zuletzt erkältet gefehlt hatte. Blau-Weiß-Rot blieb spielbestimmend und erarbeitete sich Abschlussmöglichkeiten, doch sowohl Jae Sung Lee (17.), als auch Schindler (19.) scheiterten an Union-Keeper Rafal Gikiewicz. Auf der Gegenseite kamen die Gastgeber lediglich zu zwei Distanzschussversuchen von Akaki Gogia, die jedoch beide weit am Kieler Tor vorbeisegelten. Nach kurzer Verschnaufpause kam Holstein zum Ende des ersten Durchganges nochmal zu zwei Gelegenheiten: David Kinsombi schoss aus 18 Metern links unten am Tor vorbei (39.) und Janni Serra verpasste nach einer Freistoßhereingabe von Alexander Mühling nur knapp die Führung. Sein Kopfball strich knapp am langen Pfosten vorbei (40.). Unmittelbar vor der Pause wären die Eisernen dann trotz Kieler Chancenplus fast in Führung gegangen: Sebastian Andersson zwang Kenneth Kronholm mit seinem wuchtigen Kopfball zur ersten Glanztat, als der KSV-Keeper den Ball gerade noch mit einer Hand über die Latte lenken konnte (45.).

> „Wir haben über 90 Minuten ein sehr gutes Spiel gemacht und haben uns die Niederlage letztlich selbst zuzuschreiben."
>
> *David Kinsombi*

Nach Wiederanpfiff gehörte der erste Hochkaräter ebenfalls Union: Gogia versuchte, Kronholm zu umdribbeln, doch dieser blockte den Schussversuch. Den Nachschuss setzte Simon Hedlund aus 16 Metern am KSV-Gehäuse vorbei (49.). Die Partie wurde ausgeglichener: Berlin investierte deutlich mehr ins Offensivspiel, kam jedoch zu keinen weiteren Abschlüssen. Auch die Störche blieben bemüht, den ersten Treffer des Spiels zu erzielen, es mangelte aber bisweilen an der letzten Präzision beim finalen Pass. Es ging hin und her: Der Kopfball des eingewechselten Sebastian Polter landete in Kronholms Armen (76.), auf der anderen Seite schoss Masaya Okugawa nach feinem Kinsombi-Zuspiel Union-Torwart Gikiewicz an (81.). Beide Teams warfen alles in die Waagschale, wollten Lucky Punch erzwingen – doch nur Union gelang dies: Grischa Prömel kam im Strafraum über Umwege an den Ball und ließ mit seinem Flachschuss Kronholm keine Chance (90.). Holstein warf nun alles nach vorne – und wurde ausgekontert: Nachdem sein erster Schussversuch fehlgeschlagen war, setzte Polter bei seinem Comeback nach sechsmonatiger Verletzungspause den Ball per Fallrückzieher zum 2:0-Endstand ins Netz.

Sebastian Polter feierte ein Traumcomeback.

SCHWARZ & GRANTZ
SCHLESWIG-HOLSTEIN
NAEVE

24-Std.-Notdienst

Wartung von Gasthermen/Ölheizungen
Reparatur - Neubau - Sanierung

0431 / 548 01 0

24 Service +

Tegelkuhle 7-9 · 24119 Kronshagen · Fax 5 48 01 25

Jetzt kommen Sie ins Spiel!

Unsere stetig wachsende Mannschaft sucht Verstärkung! Als Kieler Familienunternehmen der 3. Generation legen wir viel Wert auf Ihren sicheren Arbeitsplatz und geballte Teampower. Interessiert? Flanken Sie Ihre Bewerbung an:

Hannes Gosch · h.gosch@gus-kiel.de

Tel: 0431 64 92 20
Alte Lübecker Chaussee 36
24113 Kiel
www.gus-kiel.de

ÜBER 80 JAHRE

gosch & schlüter

Bei Grafik+Druck arbeiten 36 Experten für Ihre Drucksachen.

Und nur einer davon ist ein bisschen Wünderlich.

Aber wir alle zusammen haben ein Ziel: Ihre Drucksachen in bester Qualität pünktlich dahin zu bringen wo Sie sie brauchen. Also: wündern Sie sich nicht, sondern freuen Sie sich am guten Ergebnis.

Grafik + Druck

www.gud-kiel.de

KIELER JUNGS
ON
1912
HOLSTEIN-KIEL

1. FC UNION
24
32

TW

famila

famila
LAYENBERGER

famila
20
24

GENIAL. EINFACH. SICHER.
Ihre Karriere bei uns

Finden Sie Ihren Job in der Versicherungswelt bei einem der größten privaten Arbeitgeber in Kiel.

Wir bieten Ihnen Chancen in einem modernen und innovativen Arbeitsumfeld.

Kommen Sie zu uns an Bord und bewerben Sie sich unter www.domcura.de/karriere

DOMCURA

Der perfekte Augenblick.

Ob Amateursport oder Profiliga: Sieger brauchen klare Sicht. Contactlinsen punkten mit optimaler Sehschärfe und höchstem Tragekomfort bei uneingeschränktem Blickfeld. Erweitern Sie Ihren sportlichen Aktionsradius. Präzise und passgenau. Wir beraten Sie gern.

FACHINSTITUT FÜR CONTACTLINSEN

Andreas-Gayk-Straße 13 • 24103 Kiel
0431/982 17-0 • info@rehm-opticenter.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8-18 Uhr

www.rehm-opticenter.de

REHM OPTICENTER

KONZERTE & TOURNEEN • FIRMENEVENTS • KONFERENZEN • OPEN AIR/SPORTS

opus-kiel.de

OPUS SHOWTECHNIK GMBH

Wiedersehen mit Anfang

Ex-Trainer kehrt mit seinem „Co“ Tom Cichon, Ex-Kapitän Rafael Czichos und Dominick Drexler ins Holstein-Stadion zurück

Mit Markus Anfang stieg die KSV in die 2. Liga auf. Und fast auch in die Bundesliga.

Das wird für die KSV kein Spiel wie jedes andere werden: Am 20. Oktober (13 Uhr) kommt der 1. FC Köln ins Holstein-Stadion. Und mit ihm sehr gute Bekannte: Markus Anfang und Tom Cichon führten als Trainer-Duo die Störche in der Saison 2016/17 nach 36 Jahren zurück in die 2. Bundesliga. Mit Ex-Kapitän Rafael Czichos und dem genialen Mittelfeldstrategen Dominick Drexler waren ihnen zwei weitere Aufstiegshelden von der Förde an den Rhein gefolgt.

Schon Wochen vor dieser Partie klingelte auf der Geschäftsstelle ununterbrochen das Telefon, der Wunsch nach Karten war ähnlich gigantisch wie vor dem Auswärtsspiel der Störche zu Saisonbeginn beim Hamburger SV. Anfang und Cichon lösten im September 2016 Karsten Neitzel und seinen Co-Trainer Jan Sandmann ab und führten die Störche noch in der gleichen Saison als Tabellenzweiter in die 2. Liga. Und dort setzte die KSV, die das Comeback in nahezu unveränderter Formation anging, ihren Höhenflug fort, wurde Herbstmeister, belegte am Ende Platz drei und scheiterte erst in der Relegation am VfL Wolfsburg (1:3, 0:1). Anfang & Co zogen auch dann noch an einem Strang, als die KSV und der 1. FC Köln den Wechsel des Trainer-Duos an den Rhein, über den wochenlang intensiv spekuliert worden war, offiziell bestätigten. Die Karten lagen schon Mitte April auf dem Tisch, doch die Einheit, zu der die KSV in den vergangenen zwei Jahren auf und neben dem Feld zusammengewachsen war, konnte auch der Abschied des gebürtigen Kölners Anfang nicht zerstören.

Nach dem verpassten Aufstieg entschloss sich auch Rafael Czichos seinem Ex-Trainer zu folgen. Und Dominick Drexler, eigentlich schon beim dänischen Erstligisten FC Midtjylland unter Vertrag, änderte seine Pläne in der Sommerpause und wechselte ebenfalls nach Köln. Der sechste Abstieg in der Geschichte der Geißböcke konnte die Euphorie rund um den Verein, der mit mehr als 100.000 Mitgliedern in dieser Statistik weltweit unter den Top 20 der Welt ist, nicht bremsen. Die Horrorsaison 2017/18 hatte der 1. FC Köln mit der Anfang-Verpflichtung schon längst wieder abgehakt. Anbei noch einmal die Eckdaten des Schreckens in aller Kürze: Nach 25 Jahren hatte sich der „Effzeeh“ erstmals wieder für den Europapokal qualifiziert, doch schon in der Gruppenphase der Europa League war Endstation. In der Bundesliga mussten die Fans gar bis zum 17. Spieltag auf den ersten Sieg warten, Kult-Trainer Peter Stöger und Sportdirektor Jörg Schmadtke, die Architekten des Kölner Höhenfluges der vergangenen Jahre, mussten ihren Hut nehmen. Unter Stefan Ruthenbeck, zuvor für die U23 verantwortlich, fing sich das Team zwar wieder und belegte in der Rückrundentabelle Platz zwölf. Aber am 32. Spieltag erlosch mit der 2:3-Niederlage gegen den SC Freiburg auch die theoretische Chance auf den Klassenerhalt.

Aber dann: Nationalspieler Jonas Hector entschied sich trotz des Abstiegs und zahlreicher Offerten für das Bleiben, Schlussmann Timo Horn, ein weiterer Eckpfeiler, tat es ihm gleich. Vom FC St. Pauli schloss sich mit Lasse Sobiech einer der besten Innenverteidiger der 2. Liga dem 1. FC an, mit Czichos ein weiterer.

Das Ziel ist klar: Die Kölner, mit einem Etat von rund 70 Millionen Euro der Klassenprimus, wollen zurück in die Bundesliga. Aber auch für das stärkste Team der Liga ist der Weg steinig. Zwar drehten die Kölner am Millerntor einen 0:2-Rückstand noch in einen spektakulären 5:3-Sieg gegen den FC St. Pauli. Doch im folgenden Heimspiel gelang es dem Aufsteiger SC Paderborn in einem kuriosesten Spiele in der Geschichte der 2. Liga den 1. FC Köln mit 5:3 zu besiegen.

„Wir freuen uns auf alle bekannten Gesichter. Es wird immer eine tolle und unvergessliche Zeit für uns bleiben. Alle in Kiel wissen wie ich bin: 32 Spieltage im Jahr drücke ich Kiel die Daumen, aber nicht gegen Köln.“

Markus Anfang, Kiels Ex-Trainer

Ex-Kapitän Rafael Czichos kehrt mit Köln nach Kiel zurück.

Das nächste Heimspiel:

Holstein Kiel – 1. FC Köln

Samstag, 20. Oktober um 13 Uhr im Holstein-Stadion

BUNDESLIGA
Holstein Kiel
Hamburger SV
FC St. Pauli
Arminia Bielefeld
MSV Duisburg
1. FC Union Berlin
1. FC Magdeburg
VfL Bochum
SC Paderborn 07
SG Dynamo Dresden
1. FC Köln
FC Erzgebirge Aue
SV Darmstadt 98
SpVgg Greuther Fürth
SV Sandhausen
SSV Jahn Regensburg
1. FC Heidenheim
FC Ingolstadt 04

Fans in Zahlen

Zuschauer-Statistik der Saison 2018/19

Holstein Fans am Ronhof.

HOLSTEIN-HEIMSPIELE

9.314	1.FC Magdeburg
9.041	FC Heidenheim
8.800	VfL Bochum

HOLSTEIN-AUSWÄRTSSPIELE

57.000	Hamburger SV
20.879	1. FC Union Berlin
9.700	Jahn Regensburg
8.370	SpVgg Greuther Fürth

GÄSTEFANS IM HOLSTEIN-STADION

1.000	1.FC Magdeburg
600	VfL Bochum
200	FC Heidenheim

HOLSTEIN-FANS AUSWÄRTSSPIELE

6.000	Hamburger SV
1.000	1. FC Union Berlin
250	SpVgg Greuther Fürth
174	Jahn Regensburg

KSV-Choreographie vor dem Heidenheim-Spiel.

IT-Systemhaus

Ausbildung und Arbeit
mit Anspruch und Perspektive

DIERCK
Firmengruppe

www.dierck-firmengruppe.de Preetzer Chaussee 55 24222 Schwentinental

MARE
KLINIKUM GMBH & CO.KG

Ihr Klinikum

für Gesundheit und Wohlbefinden

- **Anästhesie**
  PD Dr. Klaus Gerlach
  Dr. Hartmut Ocker
  Dr. Oke Büll
  Anmeldung • 66 74 - 171
- **Arthroskopische Chirurgie, Sporttraumatologie**
  Dr. Frank Pries • 66 74 - 111
  Dr. Ralph Wischatta
  Malte Paetzold
  Dr. Eckhardt Klostermeier
- **Chirurgie, Laparoskopische Chirurgie, Unfallchirurgie**
  Rainer Gunstmann • 66 74 - 271
- **Koloproktologie** Dr. Arne Bautz • 66 74 - 060
- **Konservative Orthopädie, Präventions- und Rehabilitationsmedizin, Sportmedizinzentrum**
  Dr. Martin Mrugalla • 66 74 - 151
- **Radiologie, Schnittbildzentrum** MVZ Prüner Gang • 66 74 - 101
- **OP-Zentrum und Bettenstation**
  Mare-Klinikum GmbH & Co. KG • 66 74 - 171
- **MARE-Aktiv Reha-Zentrum Ostküste** Tim Höper • 66 74 - 051
- **Orthopädie-Technik** Sanitätshaus Kriwat GmbH • 66 74 - 066

MARE-MED Hörn

- **Wirbelsäulenchirurgie, Kinderorthopädie und konservative Orthopädie** Dr. Philip Lübke • 66 74 - 161

In Firmenkoorperation mit:

SPORTKLINIK NORD · ANÄSTHESIE PARTNER HOLSTEIN · MARE MED

Das MARE Klinikum ist medical Partner der KSV Holstein

Kontakt:

MARE KLINIKUM GmbH & Co. KG
Eckernförder Str. 219
24119 Kronshagen
Tel.: 0431/66 74 - 015

Auer Achterbahnfahrt

FC Erzgebirge rettete sich in der vergangenen Saison mit Trainer Hannes Drews erst in der Relegation gegen den Karlsruher SC

Hannes Drews (li.) und Markus Anfang standen beim letzten Gastspiel in Aue nebeneinander an der Linie.

Die vergangene Spielzeit hatte es für den FC Erzgebirge Aue in sich. Das Team, damals noch von Hannes Drews trainiert, lag am 33. Spieltag noch auf Platz 15, verlor dann gegen den SV Darmstadt (0:1) und rutschte auf den Relegationsplatz ab. In zwei dramatischen Spielen setzten sich die Sachsen gegen den Karlsruher SC (0:0/3:1) durch, Held im Erzgebirge war der dreifache Torschütze Sören Bertram. Unmittelbar im Anschluss an die Rettung erklärte Drews aus „persönlichen Gründen" seinen Rücktritt.

Nachfolger wurde Daniel Meyer, der zuvor das Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Köln geleitet hatte. Eine leichte Aufgabe hat der gebürtige Hallenser nicht übernommen, auch wenn das runderneuerte und rund 16.000 Zuschauer fassende Stadion einen würdigen Rahmen für einen Zweitligisten darstellt. Und das er das bleiben will, beweisen die jüngsten Siege gegen den FC St. Pauli (3:1) und in Duisburg (2:1).

Aus dem Trainerchaos mit Drews

Mit Alexander Nouri (bis Oktober 2017 Trainer von Werder Bremen, jetzt FC Ingolstadt) und Julian Nagelsmann (TSG Hoffenheim) hatte der Nortorfer Drews 2015/2016 den Fußball-Lehrer-Lehrgang absolviert, teilte sein Zimmer mit Domenico Tedesco (FC Schalke 04). Der war es auch, der ihn letztlich davon überzeugte, den Trainerjob beim FC Erzgebirge Aue anzutreten. Bevor Tedesco zur Saison 2017/2018 zu Schalke 04 wechselte, rettete er Aue vor dem Abstieg (der FC überwinterte auf dem letzten Platz). Nach seinem Wechsel durfte Robin Letsch drei Spieltage mäßig erfolgreich auf der Bank sitzen, bevor Hannes Drews kam. Interimstrainer Lenk, der in der Zwischenzeit eingesprungen war, ist immer noch Co-Trainer beim FC. Für die 1. Reihe fehlt ihm aber eine Trainerlizenz.

Gleich in seinem zweiten Spiel ging es für Hannes Drews damals direkt gegen die KSV – 3:0 gewannen die Störche nach Toren von Alexander Mühling (15. Minute) und Marvin Ducksch (41., 77. Minute) in Aue, genau wie zwei Jahre zuvor im letzten Aufeinandertreffen in der Dritten Liga. Holstein Kiel übernahm mit dem Hinrunden-Sieg vorläufig die Tabellenführung. Im Rückspiel lief es für Aue besser, nach einem 0:2-Rückstand glichen sie im Holstein-Stadion noch zum 2:2 aus.

FC Leonhardt

Für Aue war die Hinrunde nicht so erfolgreich: Der FC überwintert auf Platz 13. Die goldenen Zeiten des dreifachen DDR-Meisters FC Erzgebirge Aue liegen viele Jahre zurück. Nach der Wende war der Verein finanziell bedroht, startete in der Oberliga Nordost in den Wettkampf. Dann kamen die Leonhardts. Die Zwillingsbrüder Uwe und Helge benannten den Verein nicht nur um (vor der Wende hieß er BSG Wismut Aue, d. Red.), sondern holten ihn auch aus der finanziellen Krise. Heute ist der FC Erzgebirge Aue schuldenfrei. Uwe Leonhardt führte den Verein 17 Jahre als Präsident und agiert jetzt aus dem Aufsichtsrat hinaus. Seit fünf Jahren ist Helge Leonhardt Präsident des Vereins. Ihr Führungsstil gilt als konsequent und patriarchalisch, er schafft Handlungsfähigkeit. Auch wenn die Brüder polarisieren und einiges an Kritik einstecken müssen, sie nehmen den Druck von der Mannschaft.

Neues Stadion, neues Glück

Und verschaffen ihr auch ein neues Stadion: Der Umbau des Erzgebirgsstadions begann im Dezember 2015 und kostete rund 20 Millionen Euro, die vom Landkreis als Eigentümer des Stadions bezahlt wurden. Inzwischen fasst das Stadion 16.485 Plätze, außerdem ist der Zuschauerbereich überdacht. Im ersten Heimspiel der Rückrunde (gegen Eintracht Braunschweig) wurde das Stadion mit lediglich drei Wochen Bauverzug eingeweiht. Als besonderes Extra kommen die Spieler ab sofort aus einem Ausgang in Schach-Optik mit Gestein und Holzbalken in das Stadion. Die Region ist eben doch immer noch vom Bergbau geprägt.

Beim letzten Gastspiel der Störche noch eine Baustelle, jetzt ein schmuckes Stadion.

Das nächste Auswärtsspiel:

FC Erzgebirge Aue – Holstein Kiel

Samstag 6. Oktober 2018 · 13 Uhr · Erzgebirgsstadion Aue

Anfahrt mit dem Auto: Lößnitzer Str. 95, 08280 Aue, (Strecke: ca. 620 Kilometer, Fahrzeit ca. 6,5 Stunden) Über die Autobahnen A 7/A 24 zur A 14 /A 9 und im weiteren Verlauf die A 4 ansteuern; am Kreuz Chemnitz auf die Autobahn A 72 in Richtung Hof; Abfahrt „Stollberg West" A 72 verlassen und über die Bundesstraße B 169 weiter in Richtung Aue. **Parkmöglichkeiten:** Gästeparkplätze (gebührenpflichtig) befinden sich an der Bundesstraße B 169 in unmittelbarer Stadionnähe. Gästeeingang ist der „Lößnitzer Eingang". **Mit der Bahn:** Vom Bahnhof Aue per ca. 15-minütigem Fußweg entlang der Lößnitzer Straße (B 169) zum Erzgebirgsstadion oder mit Erzgebirgsbahn (Linie Chemnitz–Aue/Aue–Chemnitz) am Haltepunkt „Erzgebirgsstadion" aussteigen. **Eintrittspreise:** Stehplatz ab 13,50 Euro (ermäßigt 11,50 Euro, Kinder unter 14 Jahren 9,50 Euro; Kinder bis fünf Jahre frei ohne Platzbindung) Sitzplatz von 18,50 bis 28,50 Euro (ermäßigt von 16,50 bis 26,50 Euro, Kinder unter 14 Jahren von 14,50 bis 22,50 Euro; Kinder bis fünf Jahre frei ohne Platzbindung)

UNSER KADER FÜR IHREN ERFOLG.

Erfolg ist immer Teamwork. Bei den Störchen als auch bei der Eversfrank Gruppe. Unser Kader: Druck, Medien, Umwelt, One-to-One, Consulting. Wir sorgen dafür, dass Sie mit Ihren Katalogen, Broschüren oder Drookies®* zielgenau ins Tor Ihrer Kunden schießen.

Doch wir verleihen nicht nur **Holstein Kiel** Power, sondern auch Ihrem Business im Bereich Medienproduktion. Nicht umsonst lautet unsere Strategie **P2B**, **power2business**. Wie unsere Mannschaft zusammenarbeitet und eine perfekte Einheit bildet, erfahren Sie auf **eversfrank.com**.

** gedruckte Cookies*

EVERSFRANK GRUPPE
DRUCK. MEDIEN. UMWELT.

Hamburg, Teil zwei

Holstein Kiel will nach dem 3:0-Sieg gegen den Hamburger SV auch beim FC St. Pauli punkten

Mehr als 2000 Kieler begleiteten die KSV zum Derby am Millerntor.

Holstein Kiel gegen den FC St. Pauli: Mehr als zehn Jahre mussten die Fans der KSV Holstein auf ein Pflichtspiel gegen die Kiezkicker warten. In der vergangenen Saison war es dann wieder so weit, und die beiden Nord-Derbys sollten es dann auch gleich in sich haben. Im Hinspiel, die Störche verloren mit 0:1, stürmten Vermummte aus der Westtribüne des Holstein-Stadions auf den Platz und sorgten dafür, dass die Partie verspätet angepfiffen werden musste. Das Rückspiel wurde dann aufgrund seiner sportlichen Dimension historisch. In einer dramatischen Partie unterlagen die Kieler nach einer 2:1-Führung mit 2:3. Und alles blieb friedlich.

Im September 2017 trafen die Traditionsvereine im Holstein-Stadion aufeinander. Es sollte ein denkwürdiges Spiel werden, allerdings weniger wegen der sportlichen Leistungen. Die Gäste igelten sich ein und wollten sich mit dieser Mauertaktik einen Punkt verdienen. Doch schließlich war es Johannes Flum (44.), der mit seinem Tor den „Kiez-Kickern" einen glücklichen Sieg und den Störchen vor knapp 12.000 Zuschauern die erste Pflichtspielniederlage seit knapp sechs Monaten bescherte. Keine Punkte, aber viel Lob: „Kiel wird in dieser Liga einen guten Weg gehen", sagte Trainer Olaf Janßen. Womit er Recht behalten sollte.

Sein Weg endete dagegen früh. Nach sieben Spielen ohne Sieg und deutlichen Pleiten gegen die Fürth (0:4) und Bielefeld (0:5) musste Janßen früh seinen Hut nehmen. Nachfolger wurde Markus Kauczinski, mit dem die Hamburger auch bis zum Ende (Platz 12, 43 Punkte) zittern mussten.

Kauczinski wurde von Uwe Stöver verpflichtet, der in Kiel kein Unbekannter ist. Der 51-Jährige heuerte im Dezember 2015 bei den Störchen als Sportchef an und stellte mit Karsten Neitzel, dem Vorgänger von Anfang, maßgeblich jenen Kader zusammen, mit dem in der Saison 2016/17 der Aufstieg gelang. Aus privaten Gründen kehrte Stöver im Mai 2017 als Geschäftsführer Sport zum 1. FC Kaiserslautern zurück, den er nach einer Saison wieder verließ. Seit Oktober vergangenen Jahres kümmert sich der gebürtige Wuppertaler um die Kaderplanung der Hamburger.

Die Wege der KSV und des FC St. Pauli trennten sich im Jahr 2007. Unter Holger Stanislawski gelang dem Kiezklub der Aufstieg aus der damals drittklassigen Regionalliga, die Störche stiegen in die Oberliga Nord ab. Das letzte Duell gewannen die Hamburger am 14. April 2007 mit 2:0.

Unbelastet ist das Verhältnis beider Vereine nicht. Laut Polizeidirektion Kiel sollen Anhänger des FC St. Pauli im Verdacht stehen, in den Morgenstunden des 16. September 2017 einen Reisebus mit Holstein-Fans überfallen zu haben. Dabei wurden mehrere Kieler verletzt und die Blockfahne der Ultragruppierung „Supside" entwendet. Offenbar hatten die Kieler schon unmittelbar danach Pauli-Fans als potenzielle Täter ausgemacht und sich entschieden, vor dem drei Tage später stattfindenden Heimspiel quer über das Feld zu stürmen, um ihrerseits die Blockfahne der vermeintlichen Diebe zu stehlen. Polizei und Ordnungskräfte stoppten die Vermummten und nahmen vier Personen fest, gegen die ein dreijähriges Stadionverbot ausgesprochen wurde. Zudem bestrafte der DFB die KSV mit einem Bußgeld von rund 30.000 Euro. Im Rückspiel blieb es trotz des turbulenten Spielverlaufs ruhig, rund 1000 Holstein-Fans marschierten friedlich vom Hans-Abers-Platz zum Stadion, auch die Pauli-Anhänger blieben gelassen – es besteht also Grund zur Hoffnung, dass sich dieses Fußballfest wiederholen wird.

Das übernächste Auswärtsspiel:

FC St. Pauli – Holstein Kiel

Sonntag 28. Oktober 2018 · 13.30 Uhr · Millerntor-Stadion

Anfahrt mit dem Auto: Mit dem Auto, von der A7: Ausfahrt Hamburg-Bahrenfeld. Über die Von-Sauer-Straße auf die Bahrenfelder Chaussee (ca. 1,2 km). Über die Stresemannstraße auf den Neuen Pferdemarkt (ca. 3 km), weiter auf die Budapester Straße bis zum Millerntor-Stadion (ca. 700 Meter). **Von der A1:** Ausfahrt Centrum. Von der Billhorner Brückenstraße Richtung Zentrum über die Amsinckstraße und beim ADAC links durch den Deichtortunnel (ca. 2,2 km). Geradeaus auf die Willy-Brandt-Straße, die in die Ludwig-Erhard-Straße übergeht (2,4 km). Rechts halten über den Millerntordamm, auf die Budapester Straße bis zum Millerntor-Stadion (600 m). **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn-Linie 3, Richtung Schlump-Barmbek bis zur Haltestelle St. Pauli fahren (Fahrzeit: neun Minuten). Die Buslinien 36 und 112 halten ebenfalls am Bahnhof St. Pauli. Vom Bahnhof St. Pauli bis zum Millerntor-Stadion sind es ca. drei Minuten Fußweg. **Tipp:** Aufgrund des kürzeren Weges zum Gäste-Block auf der Nordtribüne nicht an der U-Bahn-Haltestelle St. Pauli, sondern an der U-Bahn-Haltestelle Feldstraße aussteigen. **Parken**: Als kostenpflichtiger Parkplatz steht das direkt ans Millerntor-Stadion angrenzende Heiligengeistfeld zur Verfügung.

die KÜCHENSCHMIEDE

in Preetz seit 2016

Erfolgsrezept:
MEINE KÜCHE VON OTTOW

www.kuechenschmiede-preetz.de

Küchenplanung | Beratung | Einbau komplett mit Anschlüssen

Elektro- und Sicherheitstechnik · www.voss-raisdorf.de

VOSS

Pokal: Freiburg kommt

Störche erwarten am 31. Oktober im Holstein-Stadion in der zweiten Runde den Bundesligisten aus dem Breisgau

Jonas Meffert (li.) trifft in der zweiten Runde des DFB-Pokals auf seine Ex-Kollegen aus Freiburg.

In der zweiten Runde um den DFB-Pokal trifft die KSV Holstein am 31. Oktober im Holstein-Stadion (20.45 Uhr) auf den Bundesligisten SC Freiburg. Dieses Los zog am 26. August Gina Lückenkemper, die bei der Leichtathletik-EM jüngst die Silbermedaille über 100 Meter gewonnen hat. Sportdirektor Fabian Wohlgemuth zeigte sich zufrieden mit der Auslosung.

„Insbesondere für unsere Spieler sind diese Partien gegen Erstligisten die Spiele, auf die sie hinleben", sagte Wohlgemuth, der von dem Los auf der Rückreise nach dem Regensburg-Spiel am Münchner Flughafen erfuhr. „Und es ist nicht neu, dass im Pokal die Spielklasse nicht die erste Geige spielt." Gelänge es der Mannschaft, den äußeren Rahmen in einem Duell mit einem Erstligisten auszuschalten, dann sei auch das Weiterkommen in Runde drei durchaus möglich.

Für Jonas Meffert, zu Saisonbeginn von den Breisgauern an die Förde gewechselt, ist dieses Spiel auch ein Wiedersehen mit alten Weggefährten. „Das ist ein absolutes Traumlos für mich", sagte Meffert. „Das wird eine geile Pokalnacht, in der wir bis zum Umfallen kämpfen werden."

Mit den Fans im Rücken, so Patrick Herrmann, sehe er gute Chancen, in die nächste Runde einzuziehen. „Es ist ein schweres Los, aber nicht das schwerste." In Runde eins hatten die Störche beim Drittligisten TSV 1860 München einen 0:1-Rückstand am vorgegangenen Sonntag noch in einen 3:1-Sieg umgebogen. Die Freiburger setzten sich beim FC Energie Cottbus, wie die Löwen gerade in die 3. Liga aufgestiegen, im Elfmeterschießen mit 5:3 durch. Die Freiburger hatten erst in der Nachspielzeit durch Mike Frantz den 0:1-Rückstand ausgleichen können, nach der Verlängerung hatte es 2:2 gestanden.

In einem Pflichtspiel trafen die beiden Vereine noch nie aufeinander, in der Geschichte der KSV findet sich lediglich eine 0:2-Niederlage gegen den Freiburger FC in der Saison 1981/82, Anlass war die dritte Runde um den DFB-Pokal. Auch für den SC Weiche Flensburg 08, den zweiten Verein aus Schleswig-Holstein in der 2. DFB-Pokalrunde, ist die Hürde noch einmal ein Stückchen höher als in Runde eins. Hier schaltete der Regionalliga-Meister den VfL Bochum mit 1:0 aus, diesmal ist der Bundesligist SV Werder Bremen der Gegner. In Kiel, so die erste Reaktion aus Flensburg, wolle der SC die Partie nicht austragen. Der Verein wollte eine mobile Flutlichtanlage aus England kommen lassen, um in Flensburg spielen zu können. Doch der DFB stimmte nicht zu, Weiche muss im Pokal nun auf der Lübecker Lohmühle antreten.

Die zweite Runde auf einen Blick:
Di, 30.10. 18:30
Chemie Leipzig – SC Paderborn
SSV Ulm – Fortuna Düsseldorf
Hannover 96 – VfL Wolfsburg
SV Darmstadt – Hertha BSC
Di, 30.10. 20:45
SV Wehen Wiesbaden – Hamburger SV
SV Rödinghausen – Bayern München
1. FC Heidenheim – SV Sandhausen
FC Augsburg – 1. FSV Mainz
Mi, 31.10. 18:30
Hansa Rostock – 1. FC Nürnberg
SC Weiche Flensburg 08 – Werder Bremen
1. FC Köln – FC Schalke 04
Borrussia Dortmund – 1. FC Union Berlin
Mi, 31.10. 20:45
Holstein Kiel – SC Freiburg
Arminia Bielefeld – MSV Duisburg
RB Leipzig – TSV Hoffenheim
Bor. Möchengladbach – Bayer Leverkusen

BEKANNT AUS DEM TV

DrückGlück.de

Online Casino

€10 EINZAHLEN UND MIT

€60 + 50

SPIELEN **FREISPIELE**

BONUSCODE: GOAL

JETZT ANMELDEN!

- **Deutschlands Nr.1 lizenziertes Casino**
- **PayPal Ein- und Auszahlungen**
- **Schnelle Auszahlungen**
- **Live Casino**
- **Erhältlich im App Store**
- **Über 600 Spiele**

STOLZER TEAM-PARTNER HOLSTEIN KIEL

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

Teilnahme ab 18 und nur im Geltungsbereich des Glücksspielgesetzes von Schleswig-Holstein.
Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter bzga.de

MERKUR SLOTS | Laden im App Store | PayPal | sport1 | DVTM GEPRÜFT

Liebe Holsteinerinnen und Holsteiner,

wir, das Fanprojekt, feiern in diesem Sommer unser 5-jähriges Bestehen und möchten zu diesem Anlass einen kleinen Gruß an euch richten.

Im August 2013, nach vielen Runden Tischen und der Suche nach geeignetem Personal, hat alles begonnen. Vier Menschen, die sich nicht kannten, waren plötzlich ein Team, das die meiste Zeit gemeinsam verbrachte und sich nicht nur untereinander kennenlernen musste, sondern ebenfalls die Fanszene von Holstein Kiel, die Mitarbeiter*innen des Vereins, der Behörden sowie die neuen Kolleg*innen bei der AWO.

Nach einem guten halben Jahr gab es dann den ersten und einzigen personellen Wechsel, als es Janine nach Hamburg zog und Yvonne neu hinzukam. Diese Kontinuität ist leider eine Seltenheit in der deutschen Fanprojektlandschaft, da es vieler Orts immer wieder Herausforderungen durch die Arbeitsbelastung oder die befristeten Arbeitsverträge aufgrund von Finanzierungen gibt. Daher sind wir sehr dankbar, einen Träger zu haben, der von Anfang an hinter dem Projekt stand und uns stets unterstützt. Außerdem haben wir Vier zusammengefunden und sind uns trotz unserer sehr unterschiedlichen Persönlichkeiten und der vielen Zeit, die wir miteinander verbringen, noch nicht an die Gurgel gegangen. „Nicht gesucht, aber trotzdem gefunden" könnte man vielleicht sagen.

Wir danken aber nicht nur der AWO, sondern auch der Stadt Kiel, dem Land Schleswig-Holstein und der KSV sowie allen anderen, die sich damals für den Start des Projektes eingesetzt haben. Wenn das Konzept von Jugend- und Sozialarbeit im Fußballkontext weitestgehend unbekannt ist, ist es manchmal schwer, Dinge ins Rollen und einen Fuß in die Türen zu bekommen. Danke, dass alle Beteiligten vom Verein über Sicherheitsorgane bis hin zu Verwaltungen die letzten Jahre diesen Weg mit uns gegangen sind und uns einen Platz bei Besprechungen und Runden Tischen eingeräumt haben, ohne genau zu wissen, worauf sie sich einlassen. Außerdem möchten wir der Fanszene danken für jeden einzelnen von Euch, den wir in den letzten Jahren kennenlernen durften, für tausende toller Gespräche, viele Veranstaltungen, Heim- und Auswärtsspiele und für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird.

Wir fühlen uns mittlerweile als Teil der Holstein-Familie, wozu auch gehört, dass man mit verschiedenen Personen unterschiedlicher Meinung sein kann, nicht jeder jeden gleichermaßen mag und man auf Augenhöhe diskutiert. Danke auch für Kritik und Gegenwind, denn anders kann sich niemand entwickeln.

Mit dem Start des Fanprojekts begann auch bei Holstein Kiel die rasante Achterbahn durch die Ligen, die nun sogar wieder in die 2. Bundesliga geführt hat und fast in die 1. Liga geführt hätte – wobei wir uns natürlich nicht anmaßen, hier einen Zusammenhang herzustellen. ☺

Die letzten fünf Jahre voller emotionaler Höhe- und Tiefpunkte auf einer DIN A 4 Seite zusammenzufassen, ist nahezu unmöglich. Daher versuchen wir es gar nicht erst. Wer noch ein paar mehr Zeilen von uns lesen möchte: Wir haben den wunderschönen Menschen von Calcio Culinaria ein paar Fragen anlässlich unseres Geburtstages beantwortet, die sehr bald dort zu finden sein werden.

Höhepunkte gibt und gab es viele. Jede Fahrt, jeder Tag, jedes Gespräch ist anders. Wen interessiert, was wir eigentlich noch alles so machen oder wer einfach mal gegen Böhmi bei FIFA verlieren möchte (Kingsley, du bist übrigens jederzeit wieder eingeladen, wenn du dich traust ☺), der kann uns montags bis donnerstags von 14 bis 20 Uhr in der Von-Der-Tann-Straße 3a besuchen und uns auf Facebook oder Instagram kontaktieren. Wir hoffen auf viele weitere gemeinsame Fanprojektjahre in Kiel und verbleiben mit den herzlichsten Grüßen an Euch alle!

Euer Fanprojekt Böhmi, Yvonne, Wollo und Ulli

David Kinsombi zum Ausschneiden, Sammeln und Gewinnen!

6 STARSCHNITT DAVID KINSOMBI

Zeitreise im Stadionmagazin! der große Starschnitt – wie einst in der „Bravo"!

In diesem Heft auf den Seiten 81 und 83: neue Teile des Spieler-Starschnitts von David Kinsombi.

Gewinne ein signiertes Trikot:

Sammelt und bastelt in den kommenden Ausgaben den kompletten Starschnitt, findet ein schönes Plätzchen für ihn und schickt uns ein Foto davon* – die lustigste oder kreativste Idee gewinnt. Selbstverständlich wird David den Gewinn persönlich an den Sieger oder die Siegerin überreichen!

Also: Seiten austrennen, Schere und Klebstoff zur Hand nehmen und mitmachen!

* Mailt Eure Fotos mit dem Betreff „Starschnitt" an starschnitt@holstein-kiel.de

Name und Telefonnummer nicht vergessen.

Viel Glück!

Los geht's:

1. **Sammeln:** acht Hefte, 16 Teile
2. **Basteln:** ausschneiden und zusammenkleben
3. **Gewinnen:** aufhängen und fotografieren*

Heimspiel verpasst? Kein Problem!

Der Fanshop am Stadion hält immer ein paar Ausgaben des aktuellen Stadionmagazins für Euch bereit (solange der Vorrat reicht).

Einsendeschluss ist der 11.01.2019. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Mitarbeiter von Holstein Kiel und deren Familienangehörige. Keine Barauszahlung. Nur eine Einsendung pro Person. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

▲ Hier Teil 7 aufkleben ▲

5

◂ Teil 4

▾ Teil 2

RICHTIG HOHE QUOTEN UND SCHNELLER ZAHLUNGSVERKEHR

DAS SIND WIR

BETHARD

WINNERS DARE MORE

▲ Hier Teil 8 aufkleben ▲

▼ Hier Teil 7 aufkleben ▼

6

6 STARSCHNITT DAVID KINSOMBI

▼ Teil 4

Süverkrüp Automobile GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Daimlerstraße 1, 24109 Kiel, Telefon 0431 5868-0 und Klausdorfer Weg 169, 24148 Kiel, 0431 72077-0

Auswärts à la Card

Mein Heimvorteil zum Mitnehmen.

Ob bei der Auswärtsfahrt mit Freunden oder dem Last-Minute-Geburtstagsgeschenk: Ihre Kreditkarte hält Ihnen in allen Lebenslagen den Rücken frei. Gleich bestellen und loslegen!

Meine PowerBank

Kieler Volksbank

www.kieler-volksbank.de/kreditkarte

Viel Lob für Kieler Fans

Über 1.000 Kieler Schlachtenbummler am Dienstagabend in der Alten Försterei dabei

Über 1.000 Holstein-Anhänger fanden sich am Dienstagabend im Stadion Alte Försterei in Berlin ein, um ihre Störche bei den „Eisernen" zu unterstützen. „Das ist schon irre, wie viele uns selbst an einem Wochentag auswärts unterstützen", lobte Hauke Wahl die mitgereisten Kieler Anhänger. Im Rahmen der Englischen Woche setzten die Fans der 1. bis 3. Liga diesmal ein Zeichen für fanfreundlichere Terminierungen. Unter dem Motto „Fußball ist am Wochenende" reisten zahlreiche Anhänger in Berufskleidung in die Hauptstadt und präsentierten ein Banner mit der Aufschrift „Working class Holstein Kiel".

Citti Genuss

Qualität seit 1973

„Seit 45 Jahren sind wir Ihr Experte für ***Delikatessen in bester Qualität****. Mit dieser Erfahrung haben wir für Sie unsere neue Genuss-Marke entwickelt. Das Wichtigste dabei:* ***Ausgewählte Zutaten, erprobte Rezepte*** *und eine* ***frische Zubereitung*** *in unseren drei CITTI Genuss-Küchen oder bei erfahrenen Feinkost-Partnern. Entdecken Sie die ganze Auswahl jetzt in Ihrem CITTI Markt."*

Gerd Hansen

Gerd Hansen
Fleischermeister
CITTI Markt Kiel

Meisterfrisch Rinderbraten mit Meerrettichsauce

NEU

IM CITTI MARKT

ÜBER 90 GENUSS-PRODUKTE IHRER NEUEN CITTI MARKE

Frischkäse-Variationen – Feinkost-Salate – Hausgemachte Pasta & Saucen – Braten-Spezialitäten mit Dip – Fonds, Jus & Suppen – Genuss-Mahlzeiten im Weck-Glas – Frisch gepresste Säfte – Desserts – Obst-Salate

Den Störchen sei Dank:

In der 2. Liga gibt's jetzt erstklassiges Bier.

BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER.

#FLENS

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
Flensburger
Pilsener
sehr gut
Ausgabe 8/2009

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.